drinnen und draußen

Eine Anzeigensonderveröffentlichung in der Süddeutschen Zeitung am Samstag, 30. April 2022

Treppenlifte
Sicher auf allen Ebenen

Photovoltaik
Sonnenstrom für alle

Fahrradgaragen
Schick und praktisch

Foto: Freiluftküche / Patrick Reimann

Tapetenwechsel und frische Luft

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

... sind das nicht Dinge, die wir jetzt mit am nötigsten brauchen? Tapetenwechsel kann real passieren: leuchtende Farben im Schlafzimmer, schicke Dessins an die Küchenwände. Im übertragenen Sinn kann er natürlich für einen Ortswechsel stehen, aber auch für jede Art von Abwechslung, die ein edles Möbelstück ins Wohnzimmer bringt oder die Komplettrenovierung des Bades, die man sich schon lange vorgenommen hat.

Sichtbare Veränderungen in unserer heimischen Umgebung helfen uns dabei, den Kopf frei zu bekommen und aufzutanken. Das ist wichtiger denn je in diesen Zeiten, die bis vor Kurzem noch niemand für möglich gehalten hätte.

Der Sehnsucht danach, durchatmen zu können an frischer Luft, sollten wir alle nachgeben dürfen. Die Natur schenkt uns jetzt, in der warmen Jahreszeit, so viele Möglichkeiten, es uns draußen auf Balkon, Terrasse und im Garten schön und gemütlich zu machen. Danken wir es ihr, indem wir uns nicht nur um eine ansprechende Gestaltung draußen kümmern, wo wir uns gerne bei sonnigem Wetter und an lauen Abenden aufhalten. Sondern auch, indem wir Lebensräume schaffen, in dem sich auch andere, mitunter bedrohte Lebewesen, wohlfühlen können.

Sollten auch Sie diesen Wunsch nach Tapetenwechsel und frischer Luft verspüren, möchten wir Ihnen mit diesem Heft gerne ein paar Anregungen an die Hand geben. Egal, wonach Sie suchen oder wofür Sie sich letztendlich entscheiden: Profi-Handwerker und Dienstleister unterstützen Sie in jeder Phase dabei, Ihre Wünsche zu verwirklichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Finden!
Ihre Natascha Gerold

INHALT

Schöne Möbel - stabil und sicher	4
Sichere Treppenlifte nicht nur für Senioren	5
Photovoltaik - Sonnenstrom für alle	6
Hausnotruf - sinnvolle Anschaffung	9
Ohne Fugen - moderne Fliesentrends	10
Brandschutz - effektiv und wichtig	14
Variable Sonnenschutzsysteme	18
Fahrradgaragen - praktisch und schick	20
Outdooroffice - stilvoll und grün	22
Eigener Pool - das muss ich wissen	24
Ökotechnik - rentable Wärmepumpen	28
Trend - angesagte Gartenmöbel	32
Zisternen - Trinkwasser einsparen	35

Impressum

Verlag | Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Straße 8 · 81677 München
Anzeigen | Hans-Georg Bechthold (verantwortlich) und Christine Tolksdorf, Süddeutsche Zeitung GmbH · Hultschiner Str. 8, 81677 München
Texte | Natascha Gerold (verantwortlich)
Gestaltung | SZ Medienwerkstatt
Titelfoto | Kebony / René Sievert
Druck | Süddeutscher Verlag Zeitungsdruck GmbH · Zamdorfer Straße 40 · 81677 München

Kontakt

Die Sonderveröffentlichung hat Ihnen gefallen?
Sie haben Interesse?
Ihr Ansprechpartner für eine Beratung:

Andrea Wieland

Tel. 0 89/21 83 - 95 81
andrea.wieland@sz.de

Optimal in mehreren Kategorien

Dampfgaren mit manueller und automatischer Unterstützung trägt zur gesundheitsbewussten Ernährung bei

Mehr Geschmack, mehr Frische, mehr gesunde Inhaltsstoffe … Je behutsamer ein Gericht zubereitet ist, desto mehr hat man davon. Deshalb sind Einbaugeräte zum schonenden Dampfgaren und Sous-vide-Garen genau das Richtige, unterstreicht die Arbeitsgemeinschaft „Die Moderne Küche" (AMK).

Für viele ist Kochen und Essen nicht nur ein genussvolles Hobby, sondern eine Leidenschaft, bei der sie Höchstleistungen anstreben. Perfekt soll es aussehen, schmecken und dazu gesund und umweltschonend sein. Wie sich Lebensmittel so zubereiten lassen, dass sie beim Kochen weder farblich noch geschmacklich auslaugen, das wusste man schon im alten China und anderen asiatischen Ländern. Denn von dort stammt die jahrtausendealte Tradition des Dampfgarens, etwa mit Hilfe kleiner Bambuskörbchen. „Mit ihnen kann man auch heute noch hantieren, muss man aber nicht", sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle, „denn dafür gibt es Einbau-Dampfgarer und Einbau-Backöfen/-Herde, die mit Dampfgar- und Sous-vide-Funktionen unterstützen."

Vitamine, Nährstoffe und Mineralien bleiben erhalten und aufgrund der verkürzten Garzeiten ist das Garen im Dampf auch noch energieeffizient. Damit gelingt einfach alles top: Zum Beispiel Backwaren, deren Teige besser aufgehen und die dann außen knusprig und innen schön locker sind. Feine, zart gegarte Fischfilets, die ihre Konsistenz und feinen Aromen bewahren. Fleischbraten außen mit rescher Kruste und innen saftig, da die Dampfunterstützung das Gargut davor schützt auszutrocknen. Knackiges Gemüse, das seine intensiven, Appetit anregenden Farben behält – ebenso seine Vitamine (B und C). Oder auch Beilagen und Desserts, die mit Steam-Technologie besonders delikat werden.

Noch intensivere Geschmackserlebnisse lassen sich mit Vakuumgaren (Sous-vide) erzielen. Bei dieser Zubereitungsmethode werden Fisch, Fleisch und Gemüse zusammen mit frischen Kräutern und Gewürzen in luftdichten Vakuumierbeuteln verschlossen und bei konstant niedrigen Temperaturen zwischen 50 °C und 95 °C gegart.

Bei der Unterstützung durch Steam-Technologie stehen verschiedene Optionen zur Wahl. Erfahrene Hobby-Köche nehmen die Dosierung des heißen Dampfes gerne nach eigener Regie vor. Während ausgeklügelte Automatikprogramme alles selbsttätig erledigen und somit auch Kochanfängern die Scheu nehmen, mit dieser Zubereitungsart zu experimentieren. Welcher Typ von Einbaugerät es letztendlich sein soll, dazu lässt man sich am besten in einem Küchenfachgeschäft, beraten, empfiehlt Irle. „Dank ihres Know-hows wird schnell herausgefunden, welches die ideale persönliche Einbaulösung ist." Vielleicht ein Dampfgarer oder ein Kombigerät (z. B. Dampfgarer mit Mikrowelle), ein multifunktionaler Dampfbackofen oder ein Backofen/Herd mit Steam-Unterstützung. In traditioneller 60-cm-Standardgröße oder als Kompakt-Einbaugerät für eine 45 cm hohe Hochschranknische – und dann kombiniert mit einem anderen oder bereits vorhandenen 60er-Einbaumodell. Oder im Mix mit weiteren Kompakt-Einbaugeräten. Hier bieten sich interessante Zweier-, Dreier- oder Vierer-Ensembles an wie ein kompakter Dampfgarer, Backofen, Kaffeevollautomat und/oder Weintemperierschrank.

Dieser Premium-Backofen mit zwei Garräumen, zwei Heißluftsystemen und zwei Ventilatoren ermöglicht flexibles oder zeitgleiches Backen/Schmoren & Garen im oberen und/oder unteren Garraum.

Foto: AMK

DIE HOHE KUNST DER KÜCHENPLANUNG

Nach dem Umzug in die neuen Räume in der Pöltnerstraße 25 wird ein Besuch im Küchenzentrum Oberland Weilheim ein noch schöneres Erlebnis

Die Küche ist ein multifunktionaler Ort. Hier starten wir beim Frühstück in den Tag, lassen ihn beim Abendessen nochmal Revue passieren, versammeln uns zum Familienrat, ratschen ausgelassen während der Party. Doch eine gute Küche hat vor allem eines: das richtige Umfeld zum Kochen – über lange Zeit sollen wir hier mit Freude unser Essen zubereiten können.

„Die Küche ist deine Werkstatt!" lautet das Motto von Küchenzentrum Oberland, das trifft es auf den Punkt. Denn hier entsteht immer etwas, vielleicht nicht immer perfekt, aber immer mit Potenzial, sich und andere glücklich zu machen dank schönem, zeitlosem Design, wertigen Materialien, erstklassiger Verarbeitung und langlebigen Qualitätsgeräten. Küchenzentrum Oberland weiß dies und hat bereits seit 1975 für jeden die richtige Küche. Vor über 20 Jahren hat Inhaber und Innenarchitekt Robert Waginger das Hauptgeschäft in Weilheim von seinem Vater übernommen, 1985 kam die Filiale in Bad Tölz dazu.

Ein Raum voller Küchenträume – diese Beschreibung ist nicht übertrieben, wenn man Küchenzentrum Oberland in Weilheim betritt. Hier ist Platz für viele Küchenarten namhafter Hersteller – von puristischer Hightech-Anmutung bis zum gemütlichen Landhaus-Stil. Auch in Bad Tölz können sich Kunden auf über drei Stockwerken inspirieren lassen. An beiden Standorten stehen je zwei erfahrene Beraterinnen und Berater sowie je eine Sachbearbeiterin zur Verfügung. Fünf festangestellte, TÜV-zertifizierte Monteure für Strom- und Wasseranschlüsse bauen die Wunschküche reibungslos zusammen, die alte Küche wird natürlich abgebaut und fachgerecht entsorgt. In der Schreinerei von Küchenzentrum Oberland realisiert der hauseigene Schreiner individuelle Sonderlösungen wie maßgeschneiderte Arbeitsplatten und Schränke.

Das Team von Küchenzentrum Oberland möchte auch in Zeiten von Corona den gewohnt professionellen und zuverlässigen Service bei Beratung und Planung anbieten. Deshalb werden Kunden gebeten, für Beratungsgespräche, telefonisch oder per E-Mail, einen Termin auszumachen. „Um den Ablauf noch nahtloser zu gestalten, können die Kunden uns dann zum vereinbarten Termin auch gerne Fotos und Pläne – sofern vorhanden – mitbringen", sagt Robert Waginger.

www.kuechenzentrumoberland.de

Entscheidung für Qualität

Schöne Möbel sollten nicht nur optisch überzeugen – Stabilität und Sicherheit sind ebenfalls wichtige Faktoren

Was zählt beim Kauf eines Schranks oder Regals? Klar, das Möbelstück muss gefallen, und zwar auf Dauer. Doch die Optik allein reicht nicht. Möbelqualität besitzt verschiedene Merkmale. Bei Schränken können einheitliche Fugen und Abstände zwischen Korpus und Schubladen Anzeichen für Qualität sein. Ebenso wie Regalböden, die sich trotz einer Beanspruchung durch Bücher, Kleidung oder andere Alltagsgegenstände nicht durchbiegen. Laut der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) besitzen aber auch diese Indizien für vermeintlich stabile und sichere Schränke und Regale nur bedingt Aussagekraft vor dem Möbelkauf.

Die sicherste Methode, einen qualitativ hochwertigen Schrank zu erkennen, sei die Suche nach dem „Goldenen M", so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning: „Wenn ein Schrank, ein Regal oder ein anderes Möbelstück einen Aufkleber oder Anhänger mit dem RAL Gütezeichen aufweist, ist es nachweislich für ein langes und sicheres Möbelleben gewappnet."

Weil Schränke und Regale in allen Bereichen der Wohnung anzutreffen sind, gelten für sie weitere Qualitätsanforderungen je nach Anwendungsbereich. Während etwa Schränke für das Bad starke Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit problemlos aushalten müssen, kann bei Schränken für das Kinderzimmer eine zusätzliche Wandbefestigung empfehlenswert sein, damit sie beim Erklimmen durch den Nachwuchs nicht umkippen. Abgerundete Möbelecken sind ebenfalls vor allem im Kinderzimmer von Bedeutung.

Qualitätsgeprüfte Schränke

Man sollte beim Möbelkauf darauf achten, dass der ausgewählte Schrank auch wirklich für seinen angedachten Einsatzort geeignet ist, beziehungsweise dort zum Einsatz kommt, wo der Hersteller ihn vorgesehen hat, so die DGM. Ansonsten könne sich nicht nur die Lebensdauer eines Schrankes verkürzen, sondern auch eine erhöhte Verletzungsgefahr beispielsweise im Kinderzimmer entstehen. Des Weiteren tragen eine angemessene Reinigung und Pflege zur dauerhaft zufriedenstellenden Erscheinung und Nutzung von Möbeln bei.

Bei der Auswahl und Gestaltung qualitätsgeprüfter Schränke und Regale gibt es heute (fast) nichts, das es nicht gibt. Neben bewährten Möbeln für alle Wohnbereiche aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder anderen Materialien sowie mit furnierter oder folierter Oberfläche sind auch Materialkombinationen und innovative Lösungen, beispielsweise mit Anti-Fingerprint-Beschichtung, möglich. Reichlich oder ganz gezielt Stauraum bieten Fächer und Sortiersysteme hinter Türen oder in Schubkästen. Klassiker wie das Schrankbett zum Ausklappen oder ein praktischer Heimarbeitsplatz im Schrank sind weitere pfiffige sowie platzsparende Einrichtungsideen.

Mit Stauraum allein ist es bei Schränken nicht getan, denn sie sollen dauerhaft schön und sicher sein.

Foto: DGM/GWINNER

Sicher auf alle(n) Ebenen

Treppenlifte tragen dazu bei, gehbehinderten Menschen ein eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen

Die Auswahl an Treppenliften ist vielfältig, Zuschüsse und Förderungen sind möglich. *Foto:* Adobe Stock

Durch einen Unfall oder durch altersbedingte Beschwerden werden Treppen und Schwellen schnell zu unüberwindbaren Hindernissen, die ein selbstständiges Leben zu Hause unmöglich machen. Moderne Treppenlifte helfen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, in der gewohnten Umgebung leben zu können. Doch welcher Treppenlift eignet sich für die individuellen Bedürfnisse und wie viel kostet so eine Einrichtung?

Wer denkt, ein Treppenlift sei mit Kosten von mehreren tausend Euro – selbst für einfache Ausführungen – unbezahlbar, sollte sich nicht abschrecken lassen. Anfang 2015 wurde das sogenannte Pflegestärkungsgesetz eingeführt, das Krankenkassen erlaubt, beim Vorliegen eines Pflegegrades, einen Zuschuss bis zu 4000 Euro zu gewähren. Leben mehrere Personen in einem Haushalt mit einem Pflegegrad zusammen, können bis zu vier Personen mit diesem Satz bezuschusst werden. Bei nachgewiesenem Bedarf eines Treppenliftes kann die Anschaffung als außergewöhnliche Belastung von der Steuer abgesetzt werden. Dazu können Behinderte mit entsprechendem Ausweis einen Pauschalbetrag geltend machen. Beides wird auch unabhängig von der Zahlung der Krankenkasse gewährt. Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung bietet die Nutzung eines kostengünstigen Darlehens über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Berater von Treppenliften kennen sich mit den Fördermöglichkeiten aus. Sie erstellen vor Ort ein individuell passendes Angebot und übernehmen zum Teil auch die Beantragung der Förderung bei der Krankenkasse.

Mit der bekannteste Anbieter von hochwertigen Treppenliften ist Lifta Treppenlifte. Durch sein großes Netz an Vertriebspartnern in Deutschland ermöglicht Lifta eine schnelle Beratung vor Ort. Als einer der größten Hersteller von Treppenliften in Deutschland gilt Hiro-Lift mit Hauptsitz in Bielefeld. Das Unternehmen kann auf 120 Jahre Erfahrung im Aufzugsbau blicken und bietet maßgeschneiderte Lösungen für den Außen- und Innenbereich. Der Schweizer Treppenliftbauer Garaventa ist international bekannt für seine hochwertige Technologie und Qualität. Auch etwa Thyssen Krupp Home Solutions oder Acorn sind renommierte Anbieter von Treppenliften. Alle Anbieter stehen für gute Qualität und moderne Technik. Die individuellen Lösungen bei einzelnen Posten können sich je nach Anbieter preislich jedoch deutlich unterscheiden.

Wenn der Treppenlift um eine Kurve gehen muss oder der Einbau kompliziert ist, können die Kosten schnell in die Höhe schnellen. Während ein gerader Treppen-Sitzlift bis zu 6000 Euro kostet, muss bei einem Kurvenlift mit über 10.000 Euro gerechnet werden. Für aufwendige Plattformlifte können sich die Kosten bis zu 20.000 Euro belaufen. Diese haben den Vorteil, dass Rollstuhlfahrende nicht „umsteigen" müssen und direkt auf die Plattform fahren können. Allerdings benötigt ein Plattformlift eine größere Fläche.

Je nach Art des Lifts wird dieser vertikal oder dem Treppenverlauf folgend eingebaut. Auch für gehbehinderte Personen eignet sich der Plattformlift. Haltegriffe sorgen beim stehenden Transport für Sicherheit. Rollstühle werden durch hochgestellte Sicherungen an den Rändern vor dem Wegrollen geschützt. Treppensitzlifte sind vor allem für Personen geeignet, die einige Schritte noch zu Fuß gehen können, aber beim Treppensteigen auf Hilfe angewiesen sind. Nach oben sind die Preise für Treppenlifte offen. Zusätzliche Komfortvarianten oder Umbauten im Treppenhaus für den Einbau können zu Kostensteigerungen führen. Senkrechte Hublifte können auch außen am Haus angebaut werden. Bei solchen größeren Umbaumaßnahmen bedarf es aber baurechtlicher Genehmigungen, um etwa die Statik eines Hauses nicht zu gefährden.

Lifta beispielsweise bietet auch die Möglichkeit, einen Treppenlift als Mietmodell einbauen zu lassen. Dabei wird eine einmalige Anzahlung von bis zur Hälfte des Kaufpreises fällig. Je nach Modell beträgt die monatliche Rate ab 98 Euro. Zur Überbrückung kurzzeitiger Mobilitätseinschränkungen erscheint das Modell besonders sinnvoll. Allerdings beträgt die Mindestmietzeit drei Jahre.

Treppenlifte sind ein wichtiger Bestandteil für ein barrierefreies Wohnen zu Hause, aber längst nicht ausreichend, um zu Hause alleine zurecht zu kommen. Türgriffe, Schalter, Armaturen oder Schränke etwa müssen niedrig genug angebracht sein, damit sie vom Rollstuhl aus erreichbar sind. Türöffnungen müssen breit genug sein, damit der Rollstuhl durchpasst und sie dürfen keine Schwellen aufweisen. Badezimmer müssen so umgebaut werden, dass ein barrierefreier Zugang zur Dusche möglich ist und die Waschbecken sollten höhenverstellbar sein. Und auch die Zuwege zur Wohnanlage müssen behindertengerecht gestaltet sein, damit ein selbständiges Leben im Rollstuhl möglich ist. Um die Wohnung oder das Haus behindertengerecht umzurüsten, gibt es heute zahlreiche standardisierte Lösungen, die einen kostengünstigen Umbau ermöglichen. Auch da helfen zinsgünstige Darlehen der KfW und Zuschüsse der Krankenkassen.

Wolfram Seipp

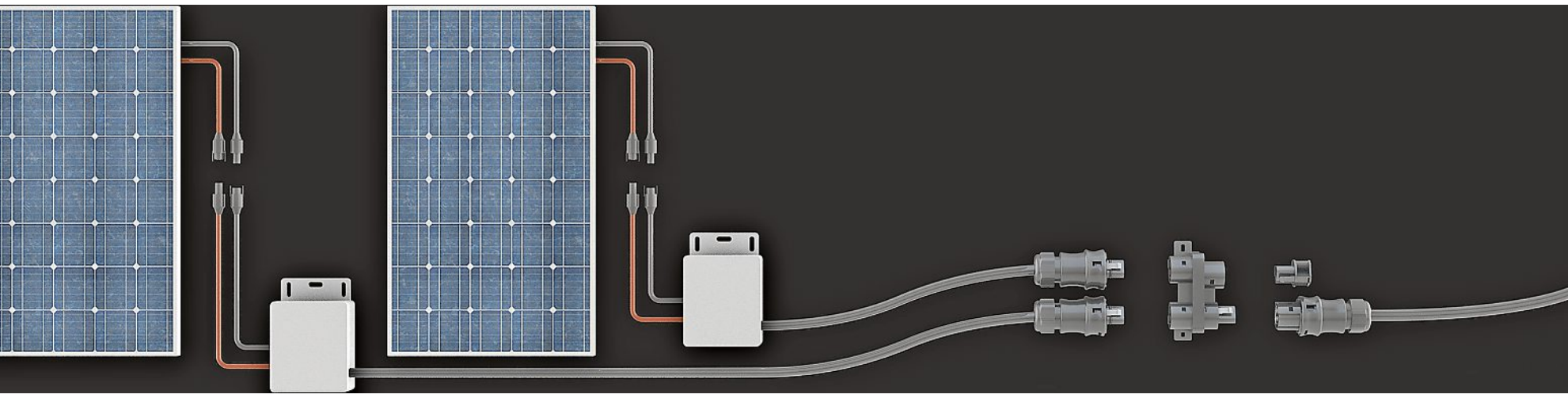
möbel FOTTNER
Seit über 100 Jahren
Ihr Spezialist für KÜCHE, WOHNEN und SCHLAFEN.
Möbel Fottner e.K. | Inh. Ulrich Fottner
Dietramszeller Straße 10 | 83646 Bad Tölz
Tel. 08041/7898-0 | www.moebel-fottner.de

TEAM7

loft Küche | ark Barhocker
Johann-G.-Gutenberg-Straße 39
82140 Olching
Tel. 08142 / 15724
Eichenstraße 17 u. 24
82291 Mammendorf
Tel. 08145 / 94530 oder 08145 / 94531
KESER HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

WOHNIDEEN VOM SPEZIALISTEN
Für noch mehr Service und Qualität.
Lassen Sie sich inspirieren.
Hirschböck GbR
Ihr Meisterbetrieb für die moderne Raumausstattung
Inh. Erna und Christian Schepp
Alleestraße 29 b
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/3 10 16 86
Fax 0 89/3 17 26 87
christian.schepp@web.de
UNLAND zieht die Fenster an
Mehr Service und kompetente Beratung
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Samstag geschlossen
Gardinen • Bodenbeläge • Polsterei • Tapeten • Sonnenbeschattungen • Parkett

Kaltschaum-matratzen und Polster
Direkt vom Hersteller
Fertigung in allen Größen und Stärken
Sonderzuschnitte für Wohnmobile und Boote
Direkt vom Hersteller
www.schaumstoff-lang.de
86899 Landsberg • Industriegebiet
Justus-von-Liebig-Str. 10
Telefon 0 81 91/23 11
Di.–Fr. 9–12 Uhr und 14–18 Uhr



Sonnenstrom für alle!

Photovoltaik-Module gibt es nicht nur für Dächer, sondern auch für Balkone, Terrassen, Gärten, Garagendächer und sogar zum Aufhängen – die Energiewende@home ist nun auch für Mieter möglich

Die „Energiewende" hat seit einigen Wochen einen neuen Klang. Wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist sie zu einer unmittelbaren politischen Notwendigkeit geworden. Losgelöst vom Klimawandel, der für manche immer noch ein Zukunftsgespinst zu sein scheint. Dafür umso spürbarer im Geldbeutel, wegen der explodierenden Energiekosten.

Zum Glück sind mittlerweile Mieter, immerhin rund 58 Prozent der Einwohner Deutschlands, in der Lage, ihren Strom dank Mini-Solaranlagen selber zu produzieren. Andere Bezeichnungen für die kleinen Stromkraftwerke sind Stecker-Geräte, Plug-and-Play-Anlagen oder auch Balkon-Module. Das Prinzip ist immer gleich: Die kleinen Photovoltaiksysteme transformieren wie ihre großen Verwandten Sonnenlicht in elektrischen Strom, genauer gesagt in Gleichstrom (DC), den ein Wechselrichter in „Haushaltsstrom" (AC) umwandelt. Also in den 230-Volt-Wechselstrom, der aus der Haushaltssteckdose kommt. Über eine Steckdose wird er in das heimische Wohnungsnetz eingespeist. Viele Anbieter empfehlen eine Wielandsteckdose, weil sie sicherer als die übliche Schukosteckdose ist.

In der Regel wird der Sonnenstrom sofort verbraucht, etwa durch Kühlschrank, Kühltruhen oder andere Elektrogeräte, die ständig am Netz hängen. Eventuelle Überschüsse sind so gering, dass ihre Einspeisung ins Netz des örtlichen Stromanbieters irrelevant ist. Nichtsdestotrotz müssen auch Mini-Solaranlagen angemeldet werden, sowohl beim Stromanbieter als auch bei der Bundesnetzagentur, betont der Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE). Zudem muss der Vermieter zustimmen.

Beliebte Aufstellungsorte sind Balkone oder Terrassen. Es gibt sogar Wandsysteme zum Aufhängen sowie mobile Klein-PV-Anlagen für den Garten. „Die Geräte sind grundsätzlich sehr sicher", betont der Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) auf seiner sehr informativen Internetseite verbraucherzentrale.de. Inzwischen seien bereits 150.000 solcher Systeme in Deutschland in Betrieb. „Bisher ist kein einziger Fall von Sachschäden oder verletzten Personen bekannt geworden", so der VZBV weiter.

Die verwendete Technik ist ausgereift, es werden die gleichen Komponenten eingesetzt, die auch in professionell installierten Photovoltaikanlagen verbaut sind. Das Online-Portal pv-magazine.de listet derzeit 127 verschiedene Systeme auf (Stand: 29. März 2022). Sie liefern Nennleistungen zwischen 200 Watt Peak und 2000 Watt Peak, die Preise variieren von 300 Euro bis rund 3000 Euro pro Anlage. Kosten für eine Energiesteckdose und einen Elektro-Fachmann kommen noch hinzu. Der Wechselrichter, der den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt, ist in der Regel integriert. Der VDE weist daraufhin, dass eine Elektrofachkraft prüfen muss, ob die Leitung für die Einspeisung ausreichend dimensioniert ist. Bis zu einer Anschlussleistung von 600 Watt sollte eine normgerechte Elektroinstallation kein Problem mit der Stromeinspeisung haben, meinen die Elektroexperten. Der Austausch der üblichen Haushaltssteckdose (Schuko-Stecker=Schutzkontaktsteckdose) gegen eine spezielle Energiesteckdose muss allerdings durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, betont der VDE.

Die unterschiedlichen Preise der Anlagen resultieren aus den unterschiedlichen Größen: ein Standardmodul ist zirka 1,0

Mit unserem Naturstrom aus Wasserkraft aus den Alpen, erhalten Sie nicht nur 100% reinen Ökostrom - mit jeder verbrauchten Kilowattstunde unterstützen wir gemeinsam regionale Umweltprojekte. Es war noch nie einfacher ganz nebenbei etwas Gutes zu tun. Alle Informationen unter www.rothmoser.de.

Rothmoser seit 1899

35 Jahre Kompetenz & Erfahrung aus Meisterhand

ELEKTRO LUTZ

www.elektro-lutz-ismaning.de

Peter Lutz Elektroinstallationsmeister • Hauptstr. 36 a • 85737 Ismaning • Tel. 96 68 43

Als Meisterbetrieb der Elektroinnung sind wir Ihr Partner für

- Neuinstallation, Renovierung und Altbausanierung
- Lichttechnik & Wohnraumbeleuchtung
- KNX/EIB & Sat-Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- e-check
- sämtliche Elektroarbeiten in Privathaushalten und im Gewerbebereich
- Miele – autorisierter Fachhändler und Kundendienst

Auszubildende/r gesucht für 09/2022

Die Energiewende

- Hackschnitzel
- Scheitholz
- Pelletsheizung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke

Fesl Gebäudetechnik GmbH

FESL innovative Gebäudetechnik

Im Farchet 30
83646 Bad Tölz
Telefon 0 80 41 / 76 86 0

www.fesl.de

(links): Sichere Solar-Power: Es gibt mehrere Möglichkeiten Mini PV-Anlagen anzuschließen. Der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) empfiehlt allerdings dringend, Elektriker zu konsultieren. Diese installieren unter anderem die genormte Energiesteckvorrichtung für die Anlage, die auch als „Wieland-Stecker" bekannt ist. Foto: Wieland Electric
(oben): Eine Photovoltaikanlage auf dem Balkon eines Mietshauses in Düsseldorf. Foto: Adobe Stock

Meter mal 1,70 Meter groß, wiegt rund 20 Kilogramm und liefert eine Nennleistung von 280 Watt bis 350 Watt. Eine weitere Liste hat die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) ins Netz gestellt unter www.pvplug.de/marktuebersicht. Die DGS hat dabei die Konformität ihrer Sicherheitsstandards überprüft. Eine Produktnorm wird gerade entwickelt, unter anderem von den Verbraucherzentralen und dem DIN-Verbraucherrat.

Viele der Anbieter haben ihren Sitz in Deutschland. Manche warnen gleich auf ihren Startseiten vor langen Wartezeiten aufgrund von Lieferengpässen und wegen der hohen Nachfrage – ein Hinweis darauf, dass die Preise in nächster Zukunft weiter ansteigen könnten. Die Solarmodule stammen oft aus Ostasien, zum Beispiel aus Südkorea.

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein hält Stecker-Solargeräte grundsätzlich für „eine lohnende Investition". Je nach Größe der Anlage und Aufstellungsort ist eine „Stromernte" von etwa 70 bis 100 Kilowattstunden pro 100 Watt Nennleistung zu erwarten. „Ein 300-Watt-Solarmodul erzeugt also etwa 200 bis 300 Kilowattstunden im Jahr." Die Stiftung Warentest rechnet weiter: „Bei einer Laufzeit von 20 Jahren wären das mindestens 4000 Kilowattstunden Strom." Ende März kostete eine Kilowattstunde in Bayern zwischen 34 Cent und 36 Cent. Die Ersparnis betrüge mithin rund 1400 Euro, abzüglich der Investitionskosten von zirka 400 Euro. Keine Riesensumme, aber immerhin. Zumal das Klima davon profitiert. Mit dem Stecker-Solar-Simulator der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (www.htw-berlin.de) lässt sich die eingesparte CO_2-Menge leicht berechnen.

Aber das ist noch nicht alles. Denn manche Bundesländer und Kommunen fördern den Anschluss von Mini-Solaranlagen. Ein leuchtendes Vorbild ist – wie bei vielen grünen Technologien – Freiburg im Breisgau: Der Zuschuss beträgt hier pauschal 200 Euro für jede Anlage, die mit einem Wielandstecker aufgebaut wird. Die Stadt Erlangen fördert Balkonkraftwerke mit 50 Euro je 100 Watt Peak installierter Leistung bis maximal 300 Euro, also 600 Watt.

Der Freistaat unterstützt indirekt Kleinanlagen, sofern sie mit Stromspeichermodulen, also Akkus, ausgestattet sind. Doch da der erzeugte Strom einer Steckdosen-Solaranlage in der Regel umgehend verwendet wird, lohnt sich eine derartige Anschaffung im Grunde nicht. Ähnliches gilt für das Förderprogramm „Energieeinsparung" der Landeshauptstadt München.

Auch beim Bund werden derzeit keine Mittel für Kleinanlagen bereitgestellt. Das kann sich aber noch ändern. Aktuelle Informationen sind in der Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zu finden. *Horst Kramer*

Weitere Informationen

Allgemein

Stiftung Warentest:
www.test.de unter Photovoltaik-Wann-sich-Stecker-Solargeraete-fuer-den-Balkon-lohnen-5501703-0/
Verbraucherzentrale:
www.verbraucherzentrale.de unter WissenEnergie/Erneuerbare-Energien
Stecker-Solar-Simulator der Hochschule für Technik und Wirtschaft **Berlin:**
www.solar.htw-berlin.de
Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE), Forum Netzwerk/Netztechnik
www.vde.com/Arbeitsgebiete/tar/tar-niederspannung/
Marktübersichten:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS):
www.pvplug.de/marktuebersicht
Online-Portal PV-Magazin
www.pv-magazine.de unter Marktübersichten.
Fördermöglichkeiten
www.foerderdatenbank.de

Frischekur fürs Bad

Ein helles und farbenfrohes Ambiente ist im Ort der Erfrischung nicht nur im Frühjahr angesagt

Zu recht ist der Frühjahrsputz noch immer eine feste Größe im Kalender vieler, denen ein sauberes Zuhause am Herzen liegt, wo eine schöne Einrichtung nochmal ganz anders zur Geltung kommt. Aber warum sich mit dem Saubermachen begnügen, wenn ein neues Styling längst überfällig ist? Wer auf Inspirationen für das heimische Bad wartet, für den oder die hat die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) diese Tipps:

Helle Blau-, Grün- und Rottöne sowie die immer noch sehr angesagten pastelligen Töne eignen sich gut, um beispielsweise eine Wand im Badezimmer belebend in Szene zu setzen. Auch Tapeten mit floralen Motiven – mittlerweile gibt es spezielle Badezimmertapeten – helfen dabei, ein natürliches Feeling von Frühling ins Badezimmer zu holen.

Mutigere können bei ihren Badmöbeln auch auf farbige Fronten und Korpusse zurückgreifen oder mit kolorierten Waschschalen ganzjährig für eine heitere Frühlingsstimmung in ihrem Badezimmer sorgen. Aber auch einzelne kleinere Möbelstücke wie ein gelber Hocker oder Stuhl setzen farbenfrohe Akzente und heben die Stimmung ebenso wie schön gerahmte Bilder – an der Wand angebracht oder auf einem Regal angelehnt. Diese können dann auch ohne Weiteres gegen andere saisonale Dekorationsgegenstände ausgetauscht werden.

Wer nicht gleich zum Farbpinsel greifen möchte, um Frühlingsgefühle ins Badezimmer zu bringen, der sollte nicht immer nur einen Frühjahrsblumenstrauß für das Wohnzimmer, sondern auch mal einen für das Badezimmer besorgen. Dafür bieten sich nicht nur Schnittblumen wie Tulpen, Narzissen und Ranunkeln an, sondern auch blühende Kirsch- oder Quittenzweige und Pflanzenschalen mit frühblühenden Zwiebelgewächsen wie Krokussen, Schneeglöckchen und Hyazinthen, die sich im Bad besonders wohl fühlen. Eine weitere wichtige Komponente bei der Gestaltung eines frühlingshaften Badezimmers (und derzeit sehr angesagt im Interior Design) sind Grünpflanzen. Ihnen kommt bei einer Frühlingsdekoration eine ganz besondere Rolle zu: Sie bringen ein Stück Natur ins Haus, echtes Leben, das gehegt und gepflegt werden muss und mehr Naturnähe zu vermitteln vermag als jedes Deko-Objekt.

Deko pur: Auch im Bad ist weniger oft mehr. Foto: Keuko

Leichte Materialien, lebendige Muster

Neben der Farbe spielen auch Materialien eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, ein saisonales Interieur zu gestalten. Für eine Frühlings-Anmutung eignen sich hierfür natürliche und leichte Materialien wie Holz, Rattan, Leinen und Baumwolle. Diese können sowohl in Form von Möbeln, Körben, Deko-Objekten, Aufbewahrungsboxen und anderen Badutensilien sowie Handtüchern, Vorhängen und Teppichen eingesetzt sein. Mit floralen oder auch geometrischen Mustern wie beispielsweise Streifen, Karos oder mit Polka Dots versehen, wird durch solche Accessoires das Gefühl von Leichtigkeit und Heiterkeit optisch unterstützt.

Jahreszeiten-Styling

Dekoration wird wieder ernst genommen, und selbst in minimalistisch gestalteten Heimen gilt eine punktuell kräftige Akzentuierung durch jahreszeitlichen Schmuck nicht mehr als Stilbruch. Jahreszeiten-Stylings kommen bei Interior Designern und Konsumenten gut an. Für viele Menschen wird die Tradition saisonalen Umdekorierens und Umräumens immer mehr zu einem Lifestyle – und zwar ganz unabhängig vom Einrichtungsstil.

So wird das Heim zu einem Spiegelbild der Außenwelt – eine in Pandemie-Zeiten sehr wohltuende Bewältigungsstrategie.

Mit der passenden Einrichtung und geschickter Raumnutzung ist das Bad viel mehr als eine „Nasszelle". Foto: Burgbad

STEINHART AS FLIESEN
Fliesen für jeden Wohnstil
✓ Große Ausstellung & Auswahl
✓ Fliesen aus Meisterhand
✓ Ausführung aller Fliesenarbeiten
Steinhart Fliesen · www.fliesen-steinhart.de
Aichacher Str. 7 · Dasing · Tel. 0 82 05 / 10 91
Jeden Sonntag Schautag ✓

KREBS
DIE BADGESTALTER
Qualität seit über 115 Jahren
BAD · HEIZUNG
DACH · ELEKTRO
Baden oder baden gehen?
Ernst Krebs GmbH Münchener Straße 16 82131 Gauting Telefon 089 / 850 90 90 www.ekrebs.de

Michael Förg
Fliesen | Platten | Mosaik
Schnell und kompetent von Meisterhand . . .
❏ Komplettbadsanierung
❏ barrierefreie Badumbauten Handwerkskammerzertif.
❏ mobiles Bad
❏ Natursteine: Granit, Marmor
❏ Großformatfliesen – 3 m Kante
❏ Silikonfugen
❏ Container bis 3 m³
Michael Förg · Meisterbetrieb · Am Hochfeld 7a · 82544 Egling
Telefon: 08176/92 54 70 · Fax: 08176/99 74 11 · E-Mail: fliesen@michael-foerg.de
www.michael-foerg.de

Umbau der Wanne zur Dusche
SENIORENGERECHT IN EINEM TAG
Wannenaustausch
Martin Knop · Tel. 0 82 33/7 79 98 36
www.wanne-zur-dusche.com
Ausstellungsbesichtigung nach Terminabsprache!

Der Knopf, der Leben retten kann

Ein Hausnotruf ist nicht nur für Senioren eine sinnvolle Anschaffung, die sich optisch gut in die Einrichtung integrieren lässt

Nicht immer kann die gestürzte Person, wie auf diesem Foto, noch den Notrufknopf selbst betätigen. So gibt es mittlerweile Geräte mit automatischer Sturzerkennung, die sich bei einer eruptiven Beschleunigung und folgenden Aufprall selbst auslösen.

Foto: Adobe Stock

Ein plötzlicher Schwindel und ein Sturz können fatale Folgen haben. Leicht ist bei älteren Menschen der Oberschenkelhalsknochen oder ein Wirbel gebrochen. Selbst wenige Meter zum rettenden Telefon können dann schon zu weit sein. Bewegungsunfähig kann nur noch darauf gehofft werden, rechtzeitig gefunden zu werden. Verzweiflung, Schmerzen und Dehydrierung können schon nach einem Tag zu einem lebensbedrohlichen Zustand führen. Bei einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt kann jede Minute entscheidend sein. Sie sind neben Stürzen die häufigsten Gründe für einen häuslichen Notfall. Aber auch bei einem Brand ist schnelle Hilfe von außen lebensnotwendig.

Wer als älterer Mensch alleine zu Hause lebt, sollte daher dringend einen Hausnotruf haben. Der kann ständig am Handgelenk getragen oder auch um den Hals gehängt werden. Meist wird zu einem Notrufknopf am Handgelenk geraten, da dieser nachts und auch beim Duschen eher anbehalten wird. Hausnotrufe werden von Rettungsdiensten wie dem Roten Kreuz, Malteser oder der Johanniter Unfallhilfe angeboten, die über ihre Hausnotrufzentralen rund um die Uhr erreichbar sind.

Gezielte Hilfe

In der Regel umfasst das System zwei Geräte: die Basisstation und einen wasserfesten Funksender mit Notruftaste, der ständig mit sich geführt werden sollte. Die Basisstation ist mit dem Telefonanschluss verbunden und verfügt über eine Freisprecheinrichtung und ebenfalls über eine Notruftaste. Bei der Auslösung eines Notrufes wird zunächst versucht, einen Sprechkontakt zu der verunglückten Person herzustellen. Gleichzeitig können Vertrauenspersonen genannt werden, die eine Benachrichtigung erhalten. Die Rettungsdienste sind über etwaige Vorerkrankungen informiert, um gezielt Hilfe anbieten zu können. Mitarbeiter verfügen in der Regel über eine medizinische Grundausbildung, praktische Erfahrung im Rettungsdienst oder in der Pflege und sind geschult, um Notsituationen einschätzen zu können. Sinnvoll ist es auch bei den Rettungsdiensten einen Schlüssel zu hinterlegen, damit ein Betreten der Räumlichkeiten jederzeit möglich ist. Es kann auch mit dem Rettungsdienst eine Zeitspanne vereinbart werden, in der sich regelmäßig aus der Wohnung gemeldet werden muss. Dies erfolgt etwa über eine Tagestaste oder einen Bewegungsmelder.

Das Notrufsystem der Rettungsdienste hat jedoch einen erheblichen Nachteil. Die Reichweite des Funksenders beschränkt sich auf den häuslichen Bereich. Es sollte daher vorher getestet werden, ob im Keller oder im Garten der Empfang noch möglich ist.

Moderne digitale Notrufuhren funktionieren wie das mobile Telefon über das digitale Netz. Dadurch ist überall – auch im Ausland – ein Notrufalarm möglich. Eine automatische Sturzerkennung, die bei einer plötzlichen Beschleunigung und einem folgenden Aufprall ausgelöst wird, sowie eine GPS-Ortung sorgen für größtmögliche Sicherheit, selbst wenn der Notrufknopf nicht mehr gedrückt werden kann. Bei dementen Personen kann durch eine automatische GPS-Intervallabfrage jederzeit festgestellt werden, ob sich der Träger an einem sicheren Ort befindet.

Darüber hinaus bieten viele digitale Notrufuhren weitere Funktionen, wie einen Herzfrequenzmesser und einen Schrittzähler sowie die Speicherung weiterer medizinischer Daten. Datum, Uhrzeit und die Batterieanzeige sind auch bei einfachen Modellen Standard. Mikrofon und Lautsprecher ermöglichen über eine Freisprecheinrichtung eine direkte Kontaktaufnahme und Telefonate mit den gespeicherten Rufnummern. Die meisten Notrufuhren verbinden sich automatisch mit einer Notrufzentrale.

Digitale Notrufuhr

Digitale Notrufuhren sind unauffällig und ähneln Fitnessarmbanduhren. Die Bedienung ist dennoch seniorengerecht und erfolgt meist über einen einzigen Druckknopf. Wird die SOS-Taste länger als drei Sekunden gedrückt, wird ein Alarm per SMS bei den gespeicherten Kontakten ausgelöst und der GPS-Standort auf bis zu 20 Meter genau über Google Maps mitgeteilt. Wie bei einem Mobiltelefon ist für eine digitale Notrufuhr eine SIM-Karte mit einer eigenen Rufnummer notwendig. Der Mobilanbieter und die Vertragsart können frei gewählt werden. Für eine stabile Funkverbindung und sichere Ortung müssen die Notfalluhren mindestens den 3G-Standard erfüllen. Beim Kauf sollte auch darauf geachtet werden, dass die Notfalluhr über eine vollautomatische Funktionsprüfung verfügt und wasserdicht ist. Nur spritzwassergeschützte Modelle können beim Duschen oder beim Abwasch nicht getragen werden. Es sollte sich auch erkundigt werden, ob sensible medizinische Daten ausschließlich auf der Notfalluhr oder auf einem Server gespeichert werden. Manche Hersteller verkaufen auf externen Servern gespeicherte Daten an Drittanbieter.

Gute Notrufuhren mit Sturzerkennung sind bereits für rund 200 Euro erhältlich. Die meisten Pflegekassen unterstützen den Kauf von Notrufsystemen. Allerdings muss dafür in der Regel eine Pflegestufe vorliegen. Mittlerweile tragen nicht nur ältere, chronisch kranke oder demente Menschen Notrufuhren. Auch Wanderer oder Bergsteiger nutzen Notrufuhren, um in gefährlichen Situationen rasch Hilfe rufen zu können und aufgefunden zu werden. *Wolfram Seipp*

KÖSTNER
Bäder sehen. planen. kaufen.

MHG-Köstner GmbH & Co. KG | Siemensstraße 16 | 85521 Ottobrunn
Tel. +49 89 4423268-0 | mhg@mhg-sanitaer.de | www.mhg-sanitaer.de

Jeden Tag ein bisschen Glück

Was Farbe, Größe und Design angeht, ist mit Fliesen alles möglich. Durch die kluge Wahl wird das Bad dauerhaft zum Lieblingsraum in Haus und Wohnung

Fliesen sind zentrale Elemente der Badgestaltung. Sie sind maßgeblich für die Optik eines Raums verantwortlich, den wir nicht nur täglich mehrmals betreten, sondern uns auch immer wieder gerne zurückziehen – vorausgesetzt, wir fühlen uns in ihm wohl. Und das ist heute einfacher denn je, ist die Auswahl an angesagten Fliesen, und somit die Möglichkeit zur optischen Badoptimierung, mittlerweile doch schier grenzenlos: Die Vielfalt der Formate reicht von imposanten, raumhohen Megaformaten über XL-Wandfliesen und „wiederentdeckte" Midi-Formate bis hin zu filigranen Mini-Riegeln und klassischem Mosaik. Die Lieblinge der Badfliesenkollektionen sind Beton- oder Estrichanmutungen mit urbanpuristischem Touch, Holz- und Natursteininterpretationen sowie Serien, die vom Look marokkanischer Zementfliesen oder historischer Fliesendekore inspiriert sind.

Als Klassiker der Badgestaltung übersteht Keramik den Alltag im Bad über Jahrzehnte. Ob hohe Luftfeuchtigkeit, saure Reinigungsmittel oder Kosmetikrückstände: Fliesen überzeugen mit dauerhaft schönen, ebenso robusten wie hygienisch pflegeleichten Oberflächen als „nachhaltige" Schönheiten.

Ob dunkles Mitternachtsblau, Petrol- oder Beerentöne: Kräftige Farbakzente bringen Stimmung ins Bad. Einen imposanten „Tapetenlook" erzielen großflächig verlegte Vollformatdekore, zum Beispiel mit großflächigen floralen Dekoren für den angesagten „Dschungellook". Wem eine komplette Wand in kräftiger Farbe zu viel ist, kann einzelne Dekorfliesen mit den neutralen Grundfliesen der jeweiligen Serie kombinieren.

Fast fugenlos

Urbanes Flair zieht mit X(X)L-Fliesen ins Bad – stilistisch passend sind die angesagten Beton- und Zementoptiken, für die gilt: je größer, desto überzeugender der Estrichlook. Denn durch den geringen Fugenanteil erzielen großformatige Fliesen eine homogene, großzügige Flächenanmutung, die „clean" und aufgeräumt wirkt. Auch XXL-Natursteindekore eignen sich fürs reduzierte Baddesign; besonders wohnlich wirken Oberflächen, wenn sie matt, dreidimensional strukturiert sind oder lebendige Maserungen beziehungsweise Farbverläufe aufweisen. Wer den Duschbereich fugenlos oder möglichst fugenarm gestalten möchte, wird unter den sogenannten „Megaformaten" fündig. Mit Kantenlängen von 1,20 x 2,60 m können die imposanten Fliesen eine komplette Wandfläche in der Dusche bekleiden. In Kombination mit XL- Wandfliesen, zum Beispiel in 30 x 90 cm oder 40 x 120 cm im übrigen Bad lassen sich homogen wirkende Wand- und Bodenflächen gestalten, die zugleich durch ein dezentes Fugenraster gegliedert sind. Zugleich streckt das „Querraster" von Rechteckformaten die Wandfläche optisch in die Breite und vergrößert dadurch optisch das Bad.

Marmor bleibt auch in den brandaktuellen Kollektionen ein Top-Trend für alle Liebhaber des repräsentativen Baddesigns. Ob samtig-matte Oberfläche oder auf Hochglanz poliert: in keramischer Ausführung ist Marmor auf Dauer robust, pflegeleicht und putzmittelresistent. Generell zählen Natursteinn-Interpretationen weiterhin zu den stark nachgefragten Designvarianten der aktuellen Fliesenkollektionen – und sind eine gute Wahl für alle, die einen zeitlos-hochwertigen Einrichtungsstil im Bad umsetzen wollen. Dank der heutigen Möglichkeiten im Bereich der Hightech-Oberflächengestaltung fertigen deutsche Markenhersteller heute Natursteinrepliken, die kaum noch vom Original aus dem Steinbruch zu unterscheiden sind.

Holzdekore im Bad

Skandinavische Lässigkeit oder rustikaler Alpen-Chic? Bäder im Holzlook laden dazu ein, sich zu entspannen und die Hektik des Alltags vor der Badezimmertüre zu verabschieden. Dabei überzeugen die aktuellen Holzinterpretationen nicht nur visuell: Mit dreidimensionalen, haptisch spürbaren Maserungen fühlt sich Feinsteinzeug im Holzdekor auch an wie das Vorbild aus dem Wald. Trotzdem ist die

(ganz oben): Steuler Wonderwall Wohnen Wand Tapeten Dekorfliese
(oben:) Klingenberg Cerdisa Stonedesign Multicolor;
(rechts): AgrobBUCHTAL Karl Bad Jeffs;

Größter Fliesenfachmarkt im Münchner Osten
Jeden Sonntag von 14–17 Uhr
BARTL FLIESEN
Schau-Sonntag
• 1000 m² Ausstellung – 4000 m² Lager
• Fliesen in allen Stilrichtungen
• Faire Preise – sprechen Sie mit uns
Fliesenverlegung und Komplettbäder
85464 Neufinsing (Speichersee) - Hauptstr. 7
www.bartlfliesen.de - Tel. 0 81 21 / 8 10 52

Genießen Sie Ihr Homeoffice!
Kanfanar® – Giallo d'Istria®
Terrassenplatten · Pflaster
Mauersteine · Verblender
SELMAYR NATURSTEINE GmbH & Co. KG
Selmayr Natursteine GmbH & Co. KG
Nassenhausener Str. 2 · 82291 Mammendorf
Tel. 0 81 45/9 96 87-17 · www.selmayr-natursteine.de

Ihr Fachgeschäft in Dorfen für Fliesen und Natursteine!
MARTIN HOPF
Fliesen & Natursteine
Rinninger Weg 3, Tel. 08081 - 34 46
Tradition und Moderne. Erfahrung und Kompetenz.
• Umfangreiche Auswahl an keramischen Fliesen
• Alle Baustoffe für das Verlegen von Fliesen
• Profi Reinigungs- und Pflegemittel
• Über 40jährige Erfahrung
Wir bitten um Terminvereinbarung!
www.fliesen-hopf.de · info@fliesen-hopf.de

Vielfalt in Stein...
EIN GEFÜHL FÜR DAS MACHBARE
Stein – für innen und außen
schnell und effizient verlegt durch alt eingesessene Firma
Treppen . Böden . Fliesen . Küchenarbeitsplatten . Bäder
Hain NATURSTEIN
Am Hain 9
83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39/90 64 - 30
Fax. 0 80 39/34 17
info@hain-naturstein.de
www.hain-naturstein.de

Oberfläche auf Dauer feuchtigkeitsresistent und formstabil. Im Sinne des nachhaltigen Bauens und durch den Siegeszug der Fußbodenheizung sind keramische Holzinterpretationen – im Unterschied zum echten Parkett oder der Landhausdiele – ein idealer Bodenbelag auf der Fußbodenheizung. Denn Keramik kann die Wärme aus dem System quasi verlustfrei an die Bodenoberfläche leiten und damit sogar die Effizienz des Systems verbessern.

Rückkehr der Midi- und Kleinformate

Seit einiger Zeit gibt es wieder Fliesenserien im „Midi"- und Kleinformat. Ob mittelgroße Riegelformate, zu denen auch die beliebten „Brick"-Optiken und Metrofliesen gehören, Hexagon-Fliesen oder klassisches Mosaik: Kleinformate lassen sich in unterschiedlichsten Anordnungen und Mustern verlegen.

So zeigt das aktuelle Interieur Design eindrucksvoll, dass sich die Fliese längst zu einem neuen Lieblingsmaterial für die kreative Wand- und Bodengestaltung im gesamten Wohnbereich gemausert hat. Mit selbstbewussten Farbakzenten, glänzenden Glasuren, filigranen Oberflächenstrukturen und einer riesigen Dekorvielfalt gibt es heute die passende Fliese für jeden gewünschten Wohnstil. Die Fuge avanciert dabei zu einem subtilen Gestaltungsmittel, mit dem sich Flächen akzentuieren lassen, die eine dynamisch-lebendige Anmutung entfalten.

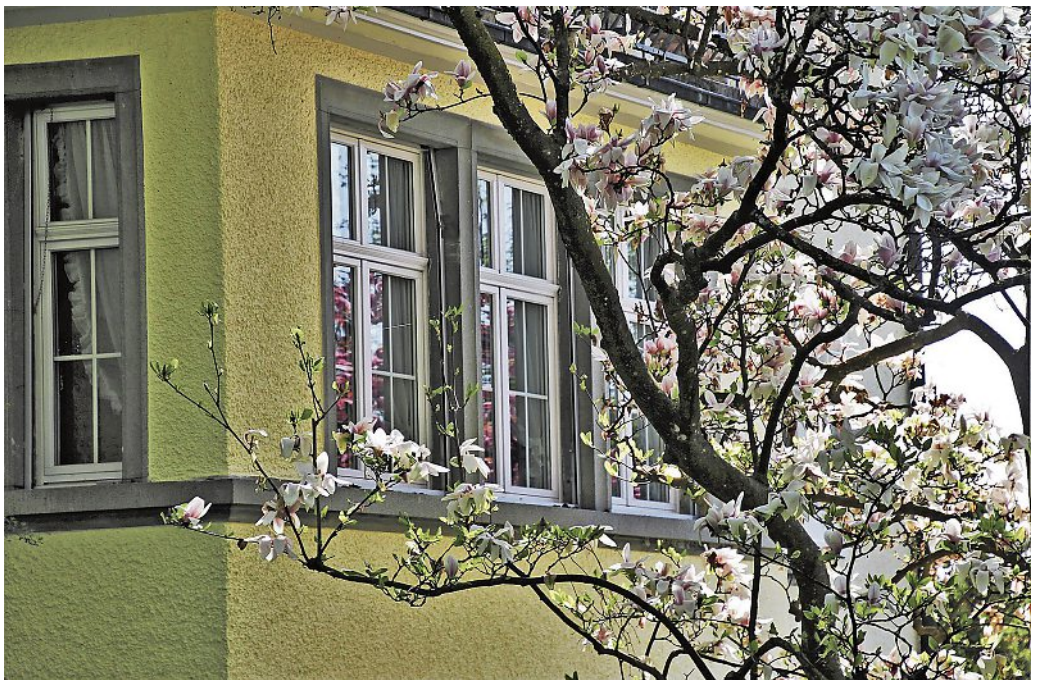
Fliesen verlegen ist Profi-Sache

Gelernt ist gelernt! So mancher mag zu dieser Erkenntnis gelangt sein, sich am Kopf kratzend, überfordert und umgeben vom Zubehör, aus dem eigentlich das neue Bad werden sollte. Moderne Fliesen erfordern eine professionelle, gestalterisch und technisch versierte Verlegung. Aus diesem Grund raten deutsche Qualitätshersteller Bauherren und Sanierern, die Fliesenverlegung einem qualifizierten Fachverleger anzuvertrauen. Denn die Meister- bzw. Innungsbetriebe des Verlegehandwerks haben nicht nur das technische Know-how und jahrelange Praxis beim Verlegen von Fliesen, sondern sie kennen auch bautechnische Anforderungen an die Vorbereitung des Untergrunds und verarbeiten moderne, hochwertige Fugenmassen bzw. Verlegematerialien. Fachbetriebe gibt es unter www.deutsche-fliese.de. Weitere Infos: www.fachverband-fliesen.de.

Holztreppenbau
Wimmer
Komplette Montage
Eigene Fertigung
Perfekte Planung
855229 Markt Indersdorf, Albersbach 25, Telefon 0 81 36/9 25 54, Fax -9 25 55
Exklusive Treppen • Treppengeländer • Treppensanierung • Spindeltreppen
www.Holztreppenbau-Wimmer.de • WimmerTreppenbau@t-online.de

ÜBER 30 JAHRE FASZINATION TREPPE
Sachverstand, Kreativität und intelligente Lösungen haben uns in über 30 Jahren dahin gebracht, wo wir heute stehen.
Als kompetenter Partner bei **Naturholz-Treppen** sind wir heute ganz weit vorne. Der Anspruch unserer Kunden ist für uns nach wie vor eine Verpflichtung.
AMMANN TREPPEN – ABER EINE ECHTE SOLL ES SEIN!
AMMANN TREPPEN
AMMANN OHG
Robert-Bosch-Straße 2
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 809200
Fax.: 08232 8092050
www.ammann-treppen.de

möbel • innenausbau • küche
bad • fenster • türen • parkett
restaurierung • reparatur
ANDREAS ROTH DER SCHREINER
Breslauer Weg 29 • 82538 Geretsried
Fon: 0 81 71/5 21 21 • Fax 0 81 71/90 90 02
E-Mail: info@roth-derschreiner.de • www.roth-derschreiner.de



Fenster freuen sich gerade im Frühling über etwas Reinigung und Pflege. Je sauberer die Fenster, desto schöner der Blick nach draußen. Fotos: Pixabay

Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett, Kork, Designerböden und vieles mehr...

BODENBELÄGE ANDREAS KRELLER

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
von 9.00-18.00 Uhr
Sa. von 9.00-12.00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Keplerweg 7
82538 Geretsried
☎ 0 81 71/38 08 91
bodenbelaege-kreller.de

Schreinerei Reindl GbR
Albert und Florian Reindl
Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Einbaumöbel,
Treppenbau, **Fertigelemente**
Türen und Fenster in Holz,
Holz-Alu und Kunststoff
St.-Valentin-Straße 8
85229 Hirtlbach / Markt Indersdorf
Tel. 08136 / 67 34, Fax 08136 / 52 57
Mail schreinerei-reindl@t-online.de
www.reindl-schreinermeister.de

ALTO ◆ MAIR SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Tel. 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
Inhaberin: Brigitta Mair
www.schreinerei-mair.de
Fachhandelspartner für Neher-Fliegengitter

JOSEF OSWALD SCHREINEREI
Hauptstraße 13, 83646 Arzbach
Telefon 08042 5358 *Fax* 08042 5158
www.schreinerei-josef-oswald.de
Mail holz@schreinerei-josef-oswald.de
SAMINA
Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

Schlieren auf den Scheiben

Die Frühlingssonne lacht … auch auf unsere Fenster. Höchste Zeit für die richtige Reinigung und Pflege

Es ist mühsam, kostet viel Zeit und ist in vielen Fällen erfolglos – das dürften die Gründe sein, warum so viele Menschen so wenig Freude am Fensterputzen haben. Dabei fehlt ihnen meistens nur das richtige Know-how. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) hat Profi-Tipps für schöne Fenster, die auch den Sonnentest strahlend bestehen:

Los geht es mit der richtigen Reihenfolge: „Nacheinander sollten beim Fensterputzen die Beschläge, der Rahmen und erst zu guter Letzt die Verglasung gesäubert werden", erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Die Beschläge von Fenstern und Türen tragen deren gesamtes Gewicht, daher brauchen sie nach der Reinigung mit einem feuchten Tuch ab und an noch etwas mehr Pflege. „Ein Tropfen Öl reicht aus, damit sich Fenster und Türen wieder leichtgängig und ohne Quietschen öffnen und schließen lassen", erklärt Lange.

Auch die Rahmen sollten regelmäßig gereinigt werden, seien sie aus Holz, Metall, Aluminium oder Kunststoff. Das Wichtigste dabei ist, dass geeignete, möglichst pH-neutrale Reinigungs- und Pflegemittel zum Einsatz kommen, die effektiv sowie langfristig helfen. Fensterexperte Lange empfiehlt: „Scheuernde Reinigungsmittel oder Präparate mit Zitronensäure machen zwar kurzfristig sauber, allerdings schädigen sie die Oberfläche und sorgen somit dafür, dass die Rahmen mit der Zeit schneller und intensiver verschmutzen." Sinnvoller seien sanftere Reinigungsmittel wie zum Beispiel Neutralseife oder Spüli.

„Wer sich bei der Auswahl des Pflegemittels unsicher ist, sollte vorab die Herstellerempfehlungen für die zu behandelnde Oberfläche zur Hand nehmen und die Materialverträglichkeit des Präparats zunächst an einer verdeckten Stelle testen", so der VFF-Geschäftsführer. Schließlich sei man auch immer gut damit beraten, im Zweifelsfall einmal mehr im Fachhandel oder beim Fensterhersteller nachzufragen.

Pflegemilch für intakte Gummidichtungen

Nach dem Rahmen sind die Gummidichtungen von Fenstern und Türen an der Reihe. Am besten ist es, die Dichtungen mit einer Pflegemilch zu behandeln. Auf diese Weise wird verhindert, dass sie durch Sonneneinstrahlung aushärten und spröde werden. Danach sollte man auch noch die Wasserabläufe der Fenster von Dreck befreien. Hierbei hilft zum Beispiel ein Wattestäbchen oder ein kleiner spitzer Gegenstand, wie etwa ein Schraubenzieher, mit dem sich der Schmutz behutsam aus den Abläufen entfernen lässt.

Streifenfreie Aussichten

Ganz zum Schluss werden die Verglasungen gesäubert. Bewährt hat sich hierfür eine Mischung aus reichlich warmem Wasser und einem Spritzer Geschirrspülmittel ohne Balsam. Zum Putzen selbst eignet sich ein sauberer Schwamm, ein Schwammtuch oder ein Mikrofasertuch. „Schließlich trocknet man die Scheibe von oben nach unten, und zwar am besten mit einem Abzieher", so der Experte. Wer keinen Abzieher zur Hand habe, könne auf ein althergebrachtes, aber zwingend sauberes Geschirrhandtuch oder Fensterleder zurückgreifen. Regelmäßige Reinigung und Pflege von Fenstern ist wichtig, sollte allerdings nicht unbedacht erfolgen. Falsche Reinigung und Pflege schaden eher, als dass sie nutzen. Weitere Infos: www.fenster-können-mehr.de

Beschädigte Stellen sollten großflächig mit einem feinen Schleifvlies in Faserrichtung angeschliffen werden, sodass keine Kratzer zurückbleiben. Foto: IPM/InCasa

Glänzend rausgeputzt

So bleiben Massivholzmöbel dauerhaft schön

Wertige Dinge wollen auch manchmal unsere ganze Aufmerksamkeit: Werden sie nicht mit einer gewissen Sorgfalt behandelt und gepflegt, verlieren sie an Glanz. Neben Silberbesteck und Kristallgläsern zählen auch die Oberflächen von Massivholzmöbeln dazu. Staub und Pollen können einen unschönen Grauschleier darauf hinterlassen. Doch mit ein paar Tipps wird die Schönheit der natürlichen Möbel bewahrt. „Richtig gepflegt strahlen Massivholzmöbel ein Leben lang", weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz.

Bei einem Tisch aus Massivholz reicht die Pflege mit einem trockenen oder nebelfeuchten Baumwolltuch, am besten direkt nach dessen Benutzung, völlig aus. Krümel und Schmutz lassen sich damit meist problemlos entfernen. Falls Restfeuchtigkeit auf der Möbeloberfläche zurückbleibt, sollte diese mit einem trockenen Lappen aufgenommen werden. Microfasertücher sowie aggressive Reinigungsmittel haben am natürlichen Möbelstück nichts zu suchen, da sie die Oberflächenbeschichtung sowie das Holz angreifen können. Bei stärkeren Verschmutzungen kann mit einer Neutralseife, einem feinen Schwamm und wenig Wasser nachgeholfen werden. Die geputzte Fläche sollte danach mit einem fusselfreien Baumwolltuch abgetrocknet werden.

Zeichnen sich mal stärkere Gebrauchsspuren wie Kratzer und Dellen auf geölten Massivholzflächen ab, benötigt man ein wenig handwerkliches Geschick: Die beschädigte Stelle sollte großflächig mit einem feinen Schleifvlies in Faserrichtung angeschliffen werden, sodass die Holzfasern frei liegen. Anschließend wird die betroffene Stelle mit einem feuchten Baumwolltuch gewässert, damit sich die Fasern hier wieder aufrichten.

„Bei tieferen Beschädigungen sollte das nasse Baumwolltuch auf den Kratzer oder die Delle gelegt und dann mit einem wollwarmem Bügeleisen drübergefahren werden, aber ohne direkten Kontakt zur Holzoberfläche. Dabei stellen sich ebenfalls die Holzfasern auf und dämpfen die Delle regelrecht aus dem Holz", so Möbelexperte Ruf. Abschließend wird noch einmal mit einem feinen Schleifvlies über die Stelle geschliffen, sodass die Fläche wieder eben wird. Schließlich können Öl oder Wachs den Schutz der behandelten Stelle wieder herstellen. Mit dem passenden Oberflächenschutz erfolgt dann die Nachbehandlung. Mehr Infos: www.pro-massivholz.de.

Comeback fürs Zuhause

Häuser, die im neuen Glanz erstrahlen

Dieses Buch ist ein Plädoyer. Ein Plädoyer für den Erhalt. Wer die darin vorgestellten Häuser gesehen hat, der wird nicht mal mehr über den Abriss einer älteren Immobilie nachdenken wollen. Die Jury des „Häuser-Awards" hat die Beispiele für gelungene Umbaumaßnahmen ausgesucht. Europaweit – und eine Umsetzung ist gelungener als die andere. Die Architektin Bettina Hintze hat die Geschichten hinter den Häusern zusammengetragen und sich somit gleichzeitig ganz wunderbar als Fan des Einfamilienhauses geoutet. Die Lektüre der Texte und das Betrachten von 300 Farbfotos und 140 Planzeichnungen ist eine wahre Freude. Und auch, welche Kreativität die Architektinnen und Architekten, Handwerkerinnen und Handwerker und Bauherren und Bauherrinnen an den Tag gelegt haben. Mögen sich wirklich möglichst viele Hausbesitzer davon inspirieren lassen und ihrem Gebäude eine zweite Chance geben. Sanierung, Erweiterung, Dachausbau, Aufstockung und Umnutzung. Alles drin in diesem Buch, das einen echten Mehrwert hat: Es ist praktischer Ratgeber und stilvolle Zier für den Coffeetable. Beides zugleich – aber leider ein bisschen zu schön, um es mit auf die Baustelle zu nehmen. Bei Prestel erschienen und für 59 Euro zu haben. *Kai-Uwe Digel*

Cover: Prestel

furniture seit 1863
FRANK LACHNER SCHREINERMEISTER
Transpatec®
Der fast unsichtbare Insektenschutz.
Standardgewebe Transpatec
Raiffeisenstr. 2 • 86567 Tandern
Telefon 0 82 50/92 84 38
info@furniture-lachner.de · www.furniture-lachner.de

Musterhaus
Energieüberschuss 3700 kWh
Besichtigung nach Vereinbarung unter 0171–4567791
HOLZBAU HERMANN
Reichertshauser Str. 3 ■ 85250 Pipinsried ■ Telefon 08254–1667
www.holzbau-hermann.de
Meisterhaft

OTTO BALS SCHREINEREI
Schreinerei Otto Bals
Schloßbergstraße 13
82256 Fürstenfeldbruck-Aich
T 0 81 41 / 2 61 42
E info@massivholzmoebel-bals.de
www.massivholzmoebel-bals.de
GENUSS BEGINNT BEIM KOCHEN...
Besuchen Sie uns in unserer Küchenausstellung - wir freuen uns auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

BODENBELÄGE Schleich
MEISTERBETRIEB PARKETT
Ignaz-Tascher-Straße 7c
85221 Dachau 91
Tel. 0 81 31-2 92 40 91
Fax 0 81 31-2 92 40 89
kontakt@BODENBELAEGE-Schleich.de
RICHARD Schleich
DA STEH' ICH DRAUF!
Parkett & Laminat
Landhausdielen,
Terrassenbau
Trockenestrich, Teppiche
PVC/Linoleum/Kork
Schleifen von
Parkett & Treppen

Einfach, aber wichtig

Gewusst wie – Sicherheit für Haus und Familie durch effektiven Brandschutz

www.rauchmelder-lebensretter.de / Maurizio Gambarini

Alle zwei Minuten bricht rein statistisch in Deutschland ein Brand aus. Jedes Jahr sterben dabei etwa 500 Menschen, Privatvermögen von über drei Milliarden Euro wird vernichtet. Das ließe sich durch einfache Brandschutzmaßnahmen verhindern. Wir erklären, welche Vorkehrungen dafür nötig sind.

Ein Blick in die Statistik zeigt, wie wichtig funktionierender Brandschutz für das eigene Zuhause ist. In Deutschland fallen jährlich mehr als 200.000 Wohnungen und Eigenheime den Flammen zum Opfer, über 5.500 Menschen werden dabei verletzt, etwa 500 Tote sind zu beklagen – viele davon Kinder. Jeder vierte Feuerwehreinsatz erfolgt aufgrund eines Brandes in einem Privathaushalt. Die meisten Brände entstehen aus Unachtsamkeit und mangelnder Vorsicht – wie in der Weihnachtszeit, wenn unbeaufsichtigte Kerzen den Adventskranz oder Christbaum entflammen. Sie könnten meist leicht verhindert oder mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher schon beim Entstehen gelöscht werden.

Vorbeugen ist besser als Löschen

Nicht nur vergessene Bügeleisen und Herdplatten oder das Einschlafen mit der Zigarette im Bett lösen Brände aus. Die häufigste Brandursache in Wohnhäusern sind elektrische Defekte. Diese lassen sich meist vermeiden, wenn alle Elektrogeräte, die gerade nicht in Gebrauch sind, komplett ausgeschaltet werden. Das heißt: Computer und Fernseher nicht nur auf Stand-by-Modus stellen, sondern richtig ausmachen. Auch Waschmaschinen, Trockner oder Kaffeemaschinen sollten spannungslos geschaltet werden: entweder den Stecker ziehen oder durch eine vorgeschaltete Steckdose mit Kippschalter vom Stromnetz nehmen. Wer bereits Mehrfachsteckdosenleisten mit Kippschalter nutzt, sollte diese nicht durch zu viele Geräte überlasten.

Rauchmelder müssen sein

Gesetzlich vorgeschrieben sind für das Eigenheim nur wenige Maßnahmen, Rauchwarnmelder allerdings gehören dazu. In Schlafzimmern, Kinderzimmern, Fluren und Treppenhaus sind sie Pflicht. Sie schlagen frühzeitig Alarm, wenn ein Brand entsteht. Mehr als 90 Prozent der Brandtoten ersticken an hochgiftigen Brandrauchgasen, weil die meisten Wohnungen keine rauchdichten Türen haben und sich die Rauchgase besonders schnell ausbreiten können. Nachts ist die Gefahr am größten, denn wer schläft, riecht den Rauch nicht so schnell. Neben den verpflichtenden Rauchmeldern sollte in jeder Wohnung und jedem Haus auch ein funktionierender Feuerlöscher stehen – am besten gut erreichbar im Gang. In Mehrfamilienhäuser gehört pro Etage ein Feuerlöscher, der im Brandfall Leben retten kann. Damit das Gerät im Ernstfall auch einsatzbereit ist, muss es regelmäßig auf Druckverlust geprüft und eventuell aufgefüllt werden.

Vielfältiger Brandschutz

Wer ein Haus baut, hat vieles im Kopf – der Brandschutz gehört jedoch meist nicht dazu. Der bauliche Brandschutz verfolgt drei Ziele: Der Brand sollte sich nicht oder nur möglichst langsam ausbreiten können. Fluchtwege, also Türen, Fenster oder Flure, müssen auch im Brandfall zu erreichen sein. Und die Feuerwehr muss schnell zum Brandherd gelangen können. Wer sich bereits als Bauherr Gedanken über Baustoffklassen und Feuerwiderstand macht, sorgt für die Zukunft vor. Zwar sind tragende Bauteile wie Wände oder Pfeiler, Dämmstoffe, Unterkonstruktionen oder Außenwandverkleidungen aus normal entflammbaren Baustoffen zugelassen. Doch nur schwer entflammbare und nicht brennbare Baustoffe und –teile lassen einem Brand keine Chance und sorgen langfristig für die Sicherheit der Hausbewohner.

Schon bei der Grundrissplanung lässt sich durch einen zusätzlichen Fluchtweg als Alternative zum Treppenhaus viel in puncto Sicherheit gewinnen. So kann im Brandfall das oft schnell mit Rauchgasen angefüllte Treppenhaus gemieden werden. Wer großzügige Dachfenster zum Hinausklettern und gut erreichbare Balkone einplant, kann sich im Ernstfall ins Freie retten und dort auf die Feuerwehr warten, die sofort informiert werden muss, sobald man sich und seine Familie in Sicherheit gebracht hat. *Silvia Schwendtner*

VIESMANN

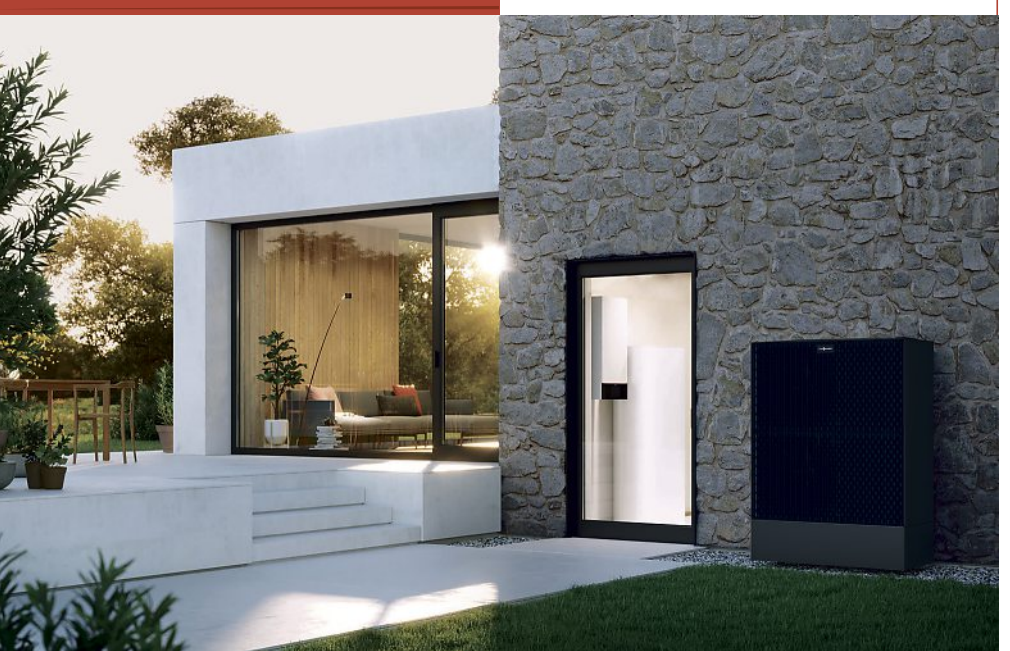
Die nächste Generation der Wärmepumpen: Die neue Vitocal 250-A

CLIMATE PROTECT +++

Die neue Vitocal 250-A erreicht eine Vorlauftemperatur von bis zu 70 °C. Dadurch ist sie ideal für die Modernisierung geeignet, denn vorhandene Radiatoren können weitergenutzt werden.
Die Wärmepumpe präsentiert sich in einem attraktiven, hochwertigen Design. Geringe Betriebskosten dank hoher Effizienz erzielt die neue Vitocal 250-A unter Verwendung des besonders umweltschonenden Kältemittels R290 (Propan).

Entdecken Sie die Zukunft der Wärmepumpen mit der neuen Vitocal 250-A:
www.viessmann.de/vitocal

Viessmann Verkaufsniederlassung München
Lilienthalstraße 1 | 85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 2249-0 | Muenchen@viessmann.de



Erneuerbar in die Zukunft

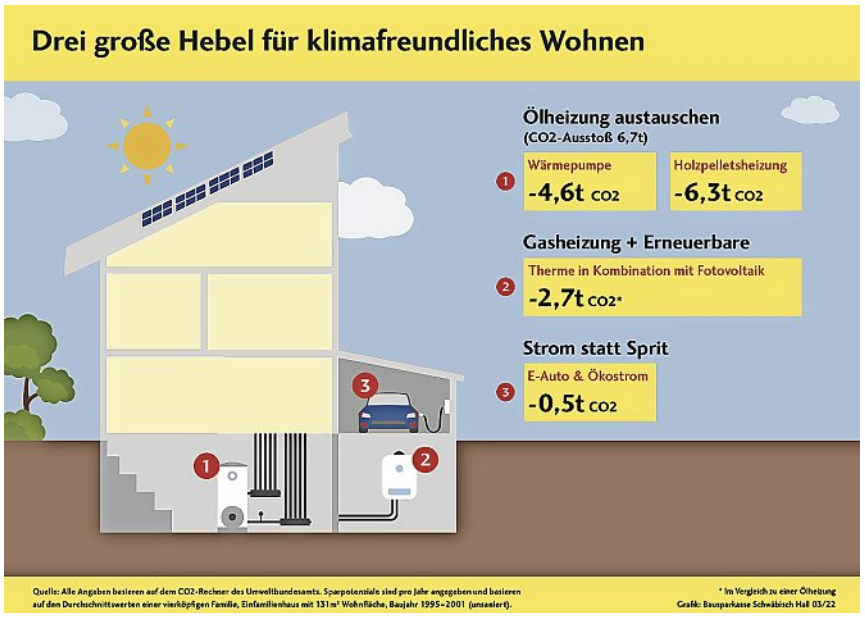
Langfristig und effizient CO_2 einsparen

Das Ziel ist ehrgeizig und überlebensnotwendig: Bis 2045 will Deutschland klimaneutral werden. Der Gebäudebereich muss daher bereits 2030 fast die Hälfte seines aktuellen CO_2-Ausstoßes eingespart haben. Was getan werden muss, um seine CO_2-Emissionen zu senken, erklärt Thomas Billmann von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Der Austausch der Ölheizung ist der wichtigste Hebel für den Klimaschutz im eigenen Zuhause: In einem Durchschnittshaushalt – vier Personen im 131-Quadratmeter-Einfamilienhaus, das zwischen 1995 und 2001 gebaut wurde – summiert sich der CO_2-Ausstoß für Heizen und Warmwasseraufbereitung auf 6,7 t pro Jahr. Das berechnet der CO_2-Rechner des Umweltbundesamtes. Steigt die Familie um auf ein Heizsystem mit erneuerbarer Energie, bedeutet das rechnerisch bei einer Wärmepumpe 4,6 t weniger CO_2 pro Jahr, beim Wechsel auf eine Holzpelletsheizung sogar 6,3 t.

Für den Austausch der fossilen Anlage durch eine Wärmepumpe oder Holzpelletsheizung können Sanierer eine Austauschprämie von bis zu 45 Prozent der Kosten erhalten. „Wer über einen Austausch der Heiztechnik nachdenkt, sollte sich zu Förderung und Heiztechnik gut beraten lassen, denn die Beschaffenheit des Gebäudes entscheidet über die Wahl des neuen Energieträgers", erklärt Schwäbisch Hall-Experte Thomas Billmann.

Konkrete Tipps, welche Maßnahme welche Einsparung bringt, gibt ein Energieberater – und er hilft dabei, einen individuellen Sanierungsfahrplan zu erstellen. Dieser beschreibt alle Maßnahmen, die entweder schrittweise oder am Stück umgesetzt werden können. Zertifizierte Ansprechpartner gibt es unter www.energieeffizienz-experten.de.



Grafik: Schwäbisch Hall

Hebel 2: Gasheizung mit Erneuerbaren kombinieren

„Nach den Plänen der Bundesregierung sollen neue Heizungen ab 2025 mindestens zu 65 Prozent durch erneuerbare Energien betrieben werden. Wer dann also noch eine Gasheizung einbaut, benötigt eine zweite Komponente", so der Modernisierungsberater. Die Gasheizung hilft dann bei Kältespitzen im Winter. Die Hauptlast muss aber nach den aktuellen Plänen die Solaranlage oder eine Wärmepumpe tragen. Bis 2025 können Immobilienerwerber noch ausschließlich auf eine Gasheizung setzen, wenn sie sanieren oder neu bauen. Viele verbinden aber bereits heute ihre Gastherme mit einer Solaranlage und sparen damit 2,7 t CO_2 im Vergleich zur Ölheizung. Greift die 65-Prozent-Regel, erhöht sich die Einsparung weiter. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) fördert Gas-Brennwertheizungen, die mit erneuerbaren Energien verknüpft sind oder wenn die Anlage ohne große Umbauten nach zwei Jahren als hybride, grüne Anlage zum Einsatz kommt, also „Renewable Ready"-zertifiziert.

3. Elektroauto macht unabhängig

Der tägliche Weg zur Arbeit mit einem Mittelklasse-Benziner verursacht bei einer Gesamtstrecke von zehn Kilometern 0,51 t CO_2 pro Jahr. Wird die Strecke mit dem Elektroauto zurückgelegt, beläuft sich der jährliche CO_2-Ausstoß nur noch auf zehn Kilogramm. Voraussetzung natürlich: Das Auto fährt mit Sonnen- oder Ökostrom. Daher ist eine Solaranlage mit eigener Ladestation für E-Autofahrer interessant: „Angesichts der aktuellen Spritpreise lohnt sich die Investition in eine Photovoltaikanlage plus eigenem Stromspeicher und E-Ladesäule auch finanziell immer mehr. Außerdem wird nicht nur CO_2 beim Wohnen, sondern auch bei der eigenen Mobilität gespart", erklärt Billmann. Verbrauchen Immobilienbesitzer den Strom ihrer Photovoltaikanlage selbst, sind sie jährlich für 2,9 t weniger CO_2 in der Atmosphäre verantwortlich, verglichen mit dem aktuellen deutschen Strommix.

SOLVIS

SolvisLea Die Wärmepumpe

Heizen mit Wärme aus der Luft.

- Das einzigartige Wärmepumpensystem von Solvis
- Für Neu- und Altbau die passende Lösung
- Modular ausbaufähig als Hybridheizsystem
- Technologischer Vorsprung durch den „Solvis Effekt"

Solvis Energieeffizienzexperten in Ihrer Nähe:

Generation Solar GmbH
80999 München
Tel. 089 8124765
info@generationsolar.de

Mönner GmbH
81369 München
Tel. 089 7249860
www.moenner.de

Henne GmbH
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 92891
www.hennegmbh.de

Süßmeier GmbH
82272 Moorenweis
Tel. 08146 289
www.suessmeier-heizung-solar.de

Wochermaier & Glas GmbH
85560 Ebersberg
Tel. 08092 2490
www.wochermaier.de

Kaspar Werner GmbH & Co. KG
85635 Höhenkirchen
Tel. 08102 3777
www.kaspar-werner.de

solvis.de

Für jeden Typ der Richtige

Heizkamin, Kachelherd, Pelletofen - Die Auswahl an Feuerstätten ist riesig

Sie soll wärmen und auch optisch etwas hermachen – beim Bauen, Renovieren und Umgestalten von Häusern und Wohnungen hat eine moderne Feuerstätte einen hohen Stellenwert. Heizen mit Holz gibt dem Raum ein außergewöhnliches Wohnambiente. Und es ist umweltschonend: Ein warmer Kachelofen befeuert die Energiewende, weil der nachwachsende Rohstoff ein natürlicher und CO_2-neutraler Energieträger ist. Gute Gründe, warum in deutschen Haushalten rund elf Millionen Feuerstellen für Wohlfühlatmosphäre sorgen.

Die Entscheidung für eine Holzfeuerstätte fällt leicht, weil es eine Vielfalt an Ofentypen gibt – und damit das Haus oder die Wohnung individuell und charakterstark gestaltet werden kann. Ofen- und Luftheizungsbauer beraten gezielt, welches Modell mit welcher Keramik und welcher Technik für den jeweiligen Raum möglich und sinnvoll ist.

Dass Feuerstätte nicht gleich Feuerstätte ist, zeigt ein Überblick über die verschiedenen Typen. Für alle Feuerstellen gibt es auch Lösungen, die an gut gedämmte, moderne Wohnräume und Häuser angepasst sind.

▶ Kachelofen: Er bietet eine anhaltende Heizleistung mit gesunder Wärme und zusätzlich durch die großen Scheiben (flach oder über Eck) eine meditative Feueratmosphäre.

▶ Grundofen: Der „Urtyp" des Kachelofens. Lang anhaltende, gleichmäßige Heizleistung. Deshalb ist der Grundofen als Dauerheizung geeignet. Mit einem Wirkungsgrad von über 80 Prozent ideal für Niedrigenergiehäuser.

▶ Warmluft-Kachelofen: Er entwickelt seine Heizleistung in sehr kurzer Zeit und spendet damit schnell behagliche Wärme. Die Raumluft wird im Inneren des Kachelofens erwärmt und über Öffnungen wieder in den Raum geleitet.

▶ Heizkamin: Schon nach kurzer Zeit erwärmen Heizkamine den Raum – im Wesentlichen durch warme Luft und durch die Strahlungswärme, die über die Sichtscheibe abgegeben wird.

▶ Kaminofen: Moderne Lagerfeuerromantik – variabel integrierbar. Der Kaminofen sorgt platzsparend für schnelle Wärme. Er lässt sich flexibel in kleineren Wohnungen installieren und kann beim Umzug mitgenommen werden.

▶ Kachelherd: Die ideale Verbindung von Kochen, Backen und Heizen in einem System. Kann in die Einbauküche integriert werden und verleiht der Küche einen besonderen Charme.

▶ Offener Kamin: Wer das ursprüngliche Feuererlebnis sucht, findet an einem offenen Kamin beim faszinierenden Flammenspiel, dem Prasseln des Feuers und dem Geruch des Holzbrandes seine schöne Entspannung.

▶ Pelletofen: Er heizt wirtschaftlich und komfortabel mit Pellets (Presslingen aus getrockneten Holzspänen oder Waldrestholz). Nimmt mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent eine Spitzenposition bei effizienter Heiztechnik ein. Es gibt staatliche Fördermöglichkeiten.

Viele Informationen zu den verschiedenen Ofentypen bietet die Webseite www.kachelofenwelt.de. Hier gibt es auch ein Ofenquiz, das die Suche nach der passenden Feuerstätte erleichtert.

Die Preise für das Heizen mit Holz in einem Kaminofen sind seit vielen Jahren stabil.
Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Leda

Ein Keramikherd gibt der Küche ein besonderes Flair und ist ein Betrag zur Energiewende.
Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

Der große Holzvorrat in heimischen Wäldern macht die Wärmegewinnung in Heizkaminen planbar und günstig.
Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Spartherm

Ein Kaminofen sorgt für eine umweltfreundliche und preiswerte Wärme.
Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Ganz Baukeramik AG

Neuer Anstrich

Mit speziellen Lasuren gewinnt Sichtbeton ungeahnt an Schönheit

Sichtbeton – für Fachleute das zeitgemäße Material der Moderne schlechthin, von der Öffentlichkeit weniger akzeptiert – konnte seine Bedeutung für die zeitgenössische Architektur auch gegen Widerstände bewahren, ja sogar ausbauen. Gerade in der geschliffenen und polierten Variante gewann er als ästhetisches Gestaltungsmittel an Wertigkeit. Im Grunde ist die lebendige Oberfläche eines rauen Sichtbetons allerdings weit interessanter, zumal wenn sich die Holzlasur der Verschalung darin als Relief eingeprägt hat. Das Problem ist nur, dass dieses mineralische Grau in Grau und mit der Zeit immer fleckiger – bei korrodiertem Eisen in Schmutzigrot – und schmuddeliger anmutende Material eher den Eindruck von Verfall erweckt.

Keim, der Spezialist für mineralische Farben und Oberflächenbehandlungen, ließ sich etwas einfallen, um diesem Dilemma entgegenzuwirken: mineralische Lasuren, die anders als Wandfarben auf Kunststoffbasis die Oberflächenbeschaffenheit nicht verändern. Das Motto ist, die lebendig strukturierte Textur sichtbar zu belassen, sie vielmehr ästhetisch aufzuwerten. Erreicht wird es vor allem durch den Schutz vor Außeneinwirkung, also gegen Wasser, CO_2, Chloride, Erosion et cetera.

„Keim Concretal-Lasur" ist der Grundstoff dafür. Unter Beimischung vom pigmentfreien Lasur-Zusatz „Keim Concretal-Base" können die Lasureffekte variiert werden. Verdünnung mit „Keim Concretal-Fixativ" kann alternativ oder zusätzlich verwendet werden. Möglich ist es auch, mineralische Betonfarben oder Pigmente beizumischen. Schwarze, weiße und farbige Lasuren können per Auftragstechnik und Konsistenz (Verdünnungsgrad) unterschiedliche Effekte erzeugen. Lebendig wirken alle, vor allem aber weit reizvoller und wertiger als eine unbehandelte Betonoberfläche. *palm*

Betonlasuren können schon ohne Farbzusätze unterschiedlich nuancieren. So lassen sich eintönige Wandflächen in Sichtbeton differenzieren und strukturieren. Farblasuren erweitern das Spektrum entscheidend, zumal die lebendige Oberfläche erhalten bleibt.
Foto: Pixabay (Public Domain Pictures, Scholty 1970, Karin Karin, meineresterampe, anaterate), Damian Zimmermann, Arbeitsgemeinschaft Betonlasur

MALERMEISTER
CHR. KLEITNER
DEKRA zert. Sachverständiger für Schimmelpilzbewertung
Fachbetrieb für Schimmelbeseitigung
WIR BRINGEN FARBE INS LEBEN
www.maler-erding.de info@maler-erding.de 08122 / 42633

MALER & BETONSANIERUNG U. KAMMHOLZ GmbH
U. Kammholz GmbH
J.-Neumeier-Straße 7 • 82223 Eichenau
Telefon 0 81 41/7 10 13
Fax 0 81 41/53 97 34

Saubere und fachmännische Ausführung
aller Malerarbeiten und Vollwärmeschutz
Malereibetrieb
Helmut Wastian
GmbH
Am Sportplatz 2a
85459 Berglern
Telefon: (0 87 62) 24 55, wastiangmbh@gmx.de

KONRAD HAAS
seit 85 JAHREN
MALEREIBETRIEB GmbH
Geschäftsführung:
Konrad F. Meier und Konrad J. Meier
Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten, Fassadengestaltung, Wärmedämmverbundsysteme
Augsburger Straße 5 · 82194 Gröbenzell
Telefon 0 81 42/59 71 74 · Telefax 0 81 42/59 71 75

Mehr als nur Schattenspender

Einseitig durchsichtige Fiberglas-Markisen, Zip-Markisen oder Paneele, die Solarstrom erzeugen: Variable Sonnenschutzsysteme werden immer raffinierter

Ist es der Klimawandel mit seinen heißen Sommern, der die Hersteller besonders erfinderisch werden lässt? Oder war es das Homeoffice, das die Nachfrage der Heimarbeitenden nach kreativen Lösungen für ihre heimatlichen Freiräume befeuerte? Egal, jedenfalls scheint die Branche der Markisen-Hersteller, Terrassendach-Bauer und Sonnenschutzfolien-Spezialisten seit einigen Jahren vor innovativen Ideen nur so zu sprühen.

Früher ging es oft nur darum, welche neuen Farben und Muster sich die Hersteller für ihre Markisenstoffe haben einfallen lassen. Mit der Nutzung neuer Gewebe haben sich inzwischen ganz neue Möglichkeiten eröffnet: etwa durch Gewebe, die Fiberglasfaser, Polyacryl oder Polyvinylchlorid, besser bekannt als PVC, nutzen. Alles Kunststoffe, mit einem relativ hohen CO_2-Fußabdruck in der Produktion, aber mit einigen Vorteilen: Sie sind langlebig, stabil und bieten die unterschiedlichsten Farbgebungsmöglichkeiten, erläutert die Geschäftsführerin eines Betriebs für Sonnenschutzanlagenhandel in Erdweg im Landkreis Dachau. Der Inhaber eines Fachbetriebs aus München-Allach weist auf ein weiteres Plus der neuen Materialien hin: „Sie lassen sich deutlich enger zusammenrollen als herkömmliche Stoffmarkisen. Dadurch wird der Markisenkasten kleiner." Viele Hersteller nutzen auch Mischgewebe. Für alle gilt: Sie sind einfach zu reinigen, reißfest und ziemlich wasserdicht, PVC sogar zu einhundert Prozent.

Fiberglasfaser-Gewebe sind im Grunde mit PVC ummantelte Glasfaserstränge. Ein relativ schweres Material, das derzeit vornehmlich bei Senkrecht-Markisen eingesetzt wird. Je nach Farbe und Webart sind sie mehr oder weniger transparent. Der Clou: Sitzt man selber im Schatten, dann lässt sich die Aussicht in den eigenen Garten oder in die Landschaft ungestört genießen, denn der Terrassen- oder Balkonbereich hinter der Markise ist vor neugierigen Blicken geschützt. Zumindest tagsüber. Aber eine nächtliche Lichtquelle auf der Terrasse oder Balkon dreht die Transparenz um – man sitzt sozusagen auf dem Präsentierteller, wie bei einem erleuchteten Fenster ohne Vorhänge.

PVC wird auch als Beschichtung bei anderen Kunststofffasern eingesetzt, etwa mit Polyester-Geweben. Die Wasserdichte des PVC kombiniert sich ideal mit der Flexibilität von Polyester. Acryl-Markisen oder -Mischgewebe bieten zudem einen hohen UV-Schutz. Deswegen werden sie gerne in der Gastronomie eingesetzt – die Café- oder Restaurantbesitzer wollen schließlich vermeiden, dass sich ihre Gäste einen Sonnenbrand holen, trotz einer Markise.

ROLLLADEN STANKE SONNENSCHUTZ
Römerstraße 4
85661 Forstinning/Moos
08121/9193-0
www.stanke.de
TERRASSENWELTEN
SONNENSEGEL
PERGOLAMARKISEN
SCHIRME
GLASOASEN
PAVILLONS
LAMELLENDÄCHER
MARKISEN
TERRASSENDÄCHER

SOLARLUX®
WINTERGÄRTEN | GLAS-FALTWÄNDE
Engelbert Wolf GmbH Schreinerei
Münchener Str. 9 | 83052 Bruckmühl / Heufeld
Fon 08061 90700 | www.wolf-fenster.de
Mo.-Fr. 9.30-12.00 u. 13.00-18.00, Sa. 9.30-13.00 Uhr
AUSSTELLUNG | BERATUNG | PLANUNG
Fenster·Türen WOLF Wintergärten

TERRASSENÜBERDACHUNG
SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER
WAGNER
TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Ihr kompetenter Meisterbetrieb
Haustüren-Schmid
• Terrassenüberdachungen
• Carports
• Haustüren und Fenster
Sicherheit bis RC3
• Spezialist für Alt- und Neubaumontage
Kirchstraße 5 • 85254 Sulzemoos • 08135/271
www.haustueren-schmid.de

SCHULZ
08121-972033
0172-8277060
www.schulz-wintergartensysteme.de
Wintergartensysteme
Elemente- und Fassadenbau
• Überdachungen und Vordächer
• Türen, Fenster, Faltanlagen
• Balkongeländer und Zäune aus Aluminium, Holz und Stahl
• Sonnen-und Sichtschutzsysteme, Markisen, Rollos, Fensterläden
• Anbauten und Umbauten
• Pfosten-Riegel Fassaden
Purfingerstraße 10, 85598 Baldham bei München

• Balkonbau – traditionell, modern, individuell
• Bau- & Möbelschreinerei – Meisterbetrieb
Ihr Spezialist für Balkonbau und Holzarbeiten!
WWW.SOYER-BALKONE.DE
Rinding 5a • 85560 Ebersberg • Tel.: 08092-256340
SOYER SCHREINEREI
BALKONE INNENAUSBAU

links: Markisen gibt es in vielen Größen, hier eine Gelenkarm-/Kassettenmarkise des Herstellers Verano.
oben: Waagrecht- und Senkrecht-Sonnen- und Sichtschutz kombiniert diese Kassetten-Markise von Weinor. Sie ist gegen Wind gleich doppelt geschützt: durch die Verstärkung der Seiten und durch einen optionalen Windsensor.
rechts oben: Terrassendächer gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen.
rechts: Von Außen undurchsichtig, wenn auf der Terrassen keine Lichtquelle angeschaltet ist – diese Vertikal-Markise.
Fotos: Horst Kramer

Viele Hersteller bieten weiterhin Markisen an, die sich mit den traditionellen Handkurbeln ein- und ausfahren lassen können. Elektromechanische Lösungen sind freilich cleverer, wie der Geschäftsführer eines Fachbetriebs aus Dachau weiß: „Wenn der Wind zu stark wird oder ein Unwetter kommt, sorgen ein Sensor und ein Elektromotor dafür, dass sich die Markisen selbständig einrollen. So ein Sensor lässt sich übrigens auch nachträglich einbauen."

Apropos Wind: Viele Hersteller statten ihre Markisen mittlerweile mit einer Außenverstärkung aus: eingefasste Schienen, die für eine wesentlich bessere Windstabilität und ein strafferes Tuch sorgen sowie größere Abmaße ermöglichen. Die Hersteller Roma oder Weinor sprechen etwa von „Zipscreen"-Technik.

Dass Sonnenschutzsysteme die Kraft der Sonne nützten könnten, liegt eigentlich auf der Hand, scheint aber noch die Ausnahme zu sein. So hat die italienische Firma Aurora die nach eigenem Bekunden weltweit patentierte erste ausfahrbare Solar-Markise auf den Markt gebracht: Sie spendet Schatten und erzeugt dabei Strom. Ihre beeindruckenden Fix-Maße betragen 528 mal 350 Zentimeter, bei einer Leistung von 1 Kilowatt Peak.

Im Programm der Solvinea GmbH findet sich eine Pergola mit drehbaren Photovoltaik-Paneelen: Die Holzgerlinger (Landkreis Böblingen) sprechen von einer „frei skalierbaren Ausführung", die sich jedem Haus- und Terrassentyp anpasst. Sie könne „von horizontal bis vertikal mit jedem Gefälle aufgebaut" werden, heißt es auf der Homepage, frei stehend auch oder direkt am Haus montiert.

Die Integration eines Sonnenschutzsystems in Smart-Home-Konfigurationen ist mittlerweile nicht nur bei Digital Natives, sondern auch bei der Silver-Ager-Generation populär geworden. Etwa mit der App für das brandneue Tahoma Switch von Somfy, eine Smart-Home-Zentrale zur Vernetzung und Steuerung der gesamten Haustechnik, von der Sicherheit über Markisen, Raffstores, Haustechnik und Beleuchtung bis hin zum Garagentor sowie vielem mehr. Ein Haken dabei: Welcher Fachmann ist für das Gesamtsystem verantwortlich? Der Chef eines Sonnenschutzbetriebs erzählte kürzlich von einem Aufeinandertreffen, das er mit einem Fenster- und Türen-Spezialisten hatte: „Unser gemeinsamer Kunde bat uns, seine neue Markise in das Smart-Home-System einzubinden. Der Kollege warnte den Kunden davor, dass damit seine Gewährleistung ende." Die Lehre aller Beteiligten: „Vorher die Verantwortlichkeiten absprechen."

Bei Terrassendächern sind die preislichen Grenzen nach oben ziemlich variabel. Ein Geschäftsführer eines Fachbetriebs aus Karlsfeld weist auf einen nicht unerheblichen Vorteil solcher Konstruktionen hin: „Ein Terrassendach ist eine einfache und praktische Lösung, den Wohnraum ohne großen Aufwand zu vergrößern." Mit Glasschiebewänden wird daraus ein Kaltwintergarten, der beinahe ganzjährig genutzt werden kann. Dazu bedürfe es keines Bauantrags und keiner behördlichen Genehmigung, so der Fachmann. Im Gegensatz zu einem „Warmwintergarten", der als Anbau zähle. *Horst Kramer*

WOLF & PARTNER

Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutz-Anlagen

www.wolfundpartner.net

Rollladen für Neu- und Altbau

energiesparend, wärmedämmend, umweltfreundlich, einbruchhemmend

Sicherheit

Zuhause – das bedeutet Sicherheit und Schutz. Somfy Motorisierungslösungen tragen dazu bei, zum Beispiel mit einer Einbruchhemmung, die das Hochschieben der Rollläden erschwert. Fragen Sie Ihren Somfy Profi.

Markisen

Stark im Design – das Schmuckstück für Ihre Terrasse.

Terrassen-überdachungen

Die Glasoase – genießen Sie die Vorzüge eines gut geschützten Lebens im Freien – bis weit in den Herbst hinein.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Zwergerstraße 2b • 85579 Unterbiberg • Telefon 089/95 82 28 37 • info@wolfundpartner.net

Markisen – Jalousien – Rollladen – Elektroantriebe

Damit der Drahtesel sicher steht

Die neuen Fahrradgaragen sind schick und praktisch

Fast 80 Millionen Fahrräder gibt es in Deutschland. So hat es zumindest der Zweirad-Industrieverband vor zwei Jahren gezählt. Trotz dieser bereits stattlichen Zahl denken aber dennoch zusätzlich noch 16 Millionen Bundesbürger darüber nach, sich ein neues Radl zuzulegen. Das haben sie den Interviewern des aktuellen „Fahrrad-Monitors" gesagt, die die repräsentative Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr durchgeführt haben.

Der Boom ist also ungebrochen. Doch all die Räder müssen ja auch irgendwie untergebracht werden. Kommunen mit zu wenig Stellplätzen können ein leidvolles Lied davon singen. Aber auch zu Hause soll das Rad sicher und trocken stehen. Wenn der Schuppen voll, der Keller zu weit und der Platz im Treppenhaus begrenzt ist, dann bleibt eigentlich nur eine eigene Garage für den Drahtesel.

Inzwischen gibt es dafür Lösungen für fast alle Bedürfnisse. Von einem Rad bis vielen, von der schlichten Holzbox bis zur stylischen Konstruktion aus Metall. Oft kommen die Fahrradgaragen in Container-Form daher, sehen wie kleine Gartenhäuschen aus, oder erfreuen das Auge mit harmonischen Rundungen. So wie das Produkt von Harald Rapp aus Mengen. Er stellt „Velo-Sto" her, eine Bike-Garage aus eloxierten Aluminium-Profilen und beschichtetem Alu-Wellblech, in die die Räder über ein manuelles oder elektrisches Auszugssystem verstaut werden. Mit einem Gewicht von 45 Kilogramm, einer Höhe von 150, einer Breite von 105 und einer Länge von 208 Zentimetern ist das eine besonders kompakte Lösung, in der aber dennoch zwei Erwachsenen-Räder Platz finden, selbst wenn es E-Bikes sind.

Besonders schön für alle Radler mit zwei linken Händen: „Velo-Sto" wird komplett montiert geliefert. „Lediglich die Befestigung auf dem Untergrund muss noch gemacht werden. Hierzu sind an den Ecken Bohrungen vorgesehen, durch die die Garage mittels Dübel im Untergrund befestigt wird", schreibt Rapp. Darüber hinaus kann die Eingangstür links oder rechts angeschlagen sein, und durch ein Sicherheitsschloss wird es den Langfingern damit besonders schwer gemacht. Besonders interessant auch: Trotz des Aufbaus aus Metall stehen die Räder im Sommer nicht in der Hitze, da konstruktiv für eine Belüftung gesorgt ist.

Individuelle Lösungen

Wer in seiner Fahrradgarage auch Wartungsarbeiten an seinem Bike durchführen möchte oder mitunter Dinge in die Höhe verstauen muss, der könnte Gefallen an den Lösungen von „Sinomak Bikeports" haben. Vor allem wenn mehrere Räder untergebracht werden sollen. Da gibt es zum Beispiel „Sinolift", eine „integrierte Höheneinstellvorrichtung". Das heißt, die ganze Konstruktion lässt sich von 158 bis auf 191 Zentimeter verschieben, was „jederzeit wieder veränderbar" ist, wie der Hersteller verspricht. Dach und Träger werden wetterfest aus Aluminium gefertigt und die Beplankung besteht aus langlebigem Plexiglas.

Jede Bikegarage kann individuell an die Gegebenheiten auf dem Grundstück angepasst und mit weiteren Features ausgestattet werden. Etwa mit einer extra stabilen Stange aus Edelstahl, an der die Räder diebstahlsicher angeschlossen werden können. Als Option für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gibt es die Fahrradgaragen auch mit sogenanntem „Mobilityport", also mit zusätzlichen Abteilen für Elektromobile oder ähnlichem, die durch einen seitlichen Zugang bequem erreicht werden können, auch mit Schiebetüren, wem das fürs Handling lieber ist.

links: Fahrradbox mit Auszugssystem fürs leichte Handling.
Foto: Velo-Sto
rechts: Diese Fahrradgarage kann auch in der Höhe verstellt werden.
Foto: Sinomak
unten: Diese „Mini-Garage“ hat Platz fürs Radl und viel Zubehör.
Foto: Biohort

Stylisch verstaut

Schönheit ist Geschmackssache. Man muss dem Unternehmen „Biohort“ aus dem österreichischen Neufelden aber zugestehen, dass es mit der Optik seiner Stauraumlösungen eine gestalterische Benchmark gesetzt hat. Das geradlinige Design macht die Produkte zu modernen Hinguckern. Für manche sogar zum obligatorischen Statement auf dem gepflegten Grundstück. Das liegt aber nicht nur an der Optik allein, sondern auch an den cleveren Detaillösungen.

Auch die Fahrradgaragen des Herstellers punkten damit. Es gibt sie als „Minigarage“ in Container-Form, als Rolladenbox in drei Größen oder als „Highboard“, das für den Schnellzugriff auch von oben zugänglich ist. Alle Formen können mit Räderhaltern, Regalböden oder auch Hängeschienen ausgestattet werden, sind regenwasserdicht und gegen Diebstahl gesichert. Und auch hier noch die gute Nachricht für glücklose DIY-Handwerker: In Österreich und Deutschland kann beim Kauf ein Montageservice dazu gebucht werden.

Kai-Uwe Digel

So stilvoll kann das Büro im Grünen sein

Im Outdooroffice lässt es sich schön und effektiv arbeiten

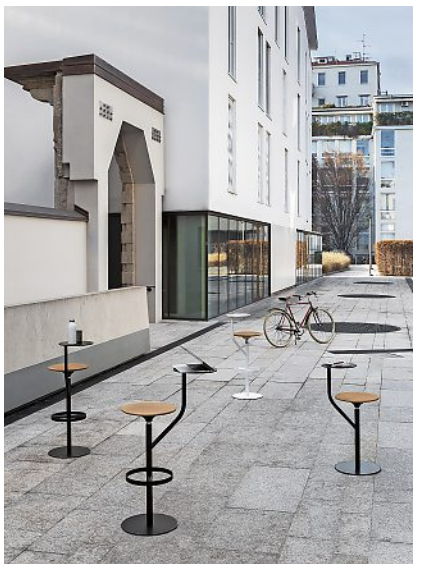
Das ist eine der wenigen guten Seiten der Pandemie: Corona hat das Homeoffice endlich salonfähig gemacht. Trotz aller Vorteile, die einem gut ausgestattete Firmenräume und der persönliche Umgang mit den Kollegen auch bieten können: Das Arbeiten von zu Hause aus ist für immer mehr Erwerbstätige genau das richtige Modell. Laut einer Infas/Ifo-Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie haben laut Zahlen vom vergangenen Frühsommer etwa 28 Prozent diese Möglichkeit genutzt. Und wer sich im Bekanntenkreis um- oder vielleicht auch in sich selbst hineinhört merkt, dass das für viele gerne auch noch länger so bleiben kann.

Der Arbeitsplatz zu Hause ist ja auch längst eingerichtet. Man hat sich mindestens irgendwie daran gewöhnt, und auch der Partner, die Partnerin oder die Familie haben sich damit arrangiert, selbst wenn es nach wie vor noch das Plätzchen im Wohnzimmer oder der Küche sein muss, an dem geackert wird.

Zum Glück geht es aber jetzt in die warme Jahreszeit, in der Balkon oder Terrasse nicht nur zum Entspannen, sondern auch als kleines Outdooroffice genutzt werden können. Es gibt jetzt immer mehr Möbel und Ideen, die das Arbeiten an der frischen Luft zu einer echten Alternative machen. Sogar wenn die Sonne wandert, der Nachbar mal wieder nervig lärmt oder die Vögel verlockend eher zum Pausemachen zwitschern.

Zum Beispiel mit einem mobilen Schallschutzelement, wie es sich der Büromöbel-Spezialist Wilkhahn ausgedacht hat. Zunächst einmal fürs ungestörte Arbeiten im normalen Homeoffice gedacht, kann das „Fold Up Workspace“ auch bequem auf dem Balkon- oder Terrassentisch installiert werden. Das „Office im Kleidersack“, wie es der Hersteller augenzwinkernd nennt, kommt tatsächlich in einer handlichen Tasche daher, ist blitzschnell aufgefaltet und kann nach Gebrauch ebenso fix wieder platzsparend verstaut werden, in dem man es einfach an die Garderobe, einen Schrank oder ähnlichem hängt. Allein schon der Anblick des aufgeklappten Sichtschutzes signalisiert dann Mitbewohnern und einem selbst: Jetzt wird gearbeitet! Gar nicht schlecht um einen geregelten Tagesablauf hinzubekommen. Das Modell in edler Filz-Optik ist in zwei Größen erhältlich, lässt sich ähnlich einem Cabrioverdeck dem Sonnenstand, der Schallquelle oder dem Blickwinkel des Benutzers anpassen, und ist sogar mit einem Kabeldurchlass ausgestattet. Besonderes Highlight: Wer zwischendurch im Stehen arbeiten möchte, nutzt das „Fold Up“ als Pultaufsatz, indem er oder sie es um 90 Grad nach vorne kippt. Und noch ein nettes Gimmick am Rande: Das Workspace lässt sich mit persönlichen Gegenständen oder Accessoires ausstatten. Das können ein angepinntes Foto, ein eingehängter Smart Speaker oder natürlich auch die berüchtigten Post-Its sein, die wir alle doch noch so sehr lieben.

Mit dem „Fold Up Workspace“ ist ungestörtes Arbeiten auch draußen möglich.
Foto: Kai-Uwe Digel



Viel Funktion auf kleinem Raum: Den Stuhl „Aaron“ gibt es auch in einer wetterfesten Variante. Foto: Lapalma

„Amai“ ist ein multi-funktionaler Arbeitsplatz unter freiem Himmel.
Foto: Extremis/Feco

Sitzen im Outdooroffice

Das Sitzen während der Arbeit ist immer ein großes Thema, auch im Outdooroffice, wo allerdings noch die Aspekte der Variabilität und der Abmessungen hinzukommen. Gerade für Arbeitssituationen, in denen man mit wenig Raum klarkommen muss, haben sich die Hersteller inzwischen aber viele Lösungen ausgedacht.

Die italienischen Designexperten von „Lapalma“ etwa haben den Entwurf von Pio und Tito Toso im Programm: „Aaron“ ist eine Kombination aus Sitz und Tisch, die nicht nur praktisch ist, sondern auch unprätentiös stylisch daherkommt. Das Standbein aus Metall ist in verschiedenen Höhen zu haben, auch eine Fußstütze ist möglich, und die kleine runde Tischplatte bietet genug Platz für Laptop oder Tablet – oder natürlich auch die Tasse Kaffee für die Pause zwischendurch. Die Outdoorvariante von „Aaron“ ist absolut wetterfest, könnte aber unproblematisch auch in einen geschützten Bereich getragen werden.

Ein ähnliches Konzept verfolgt auch der belgische Hersteller Extremis mit „Bistroo“. Eine Einheit aus Sitzplatz und Tischplatte mit geringem Platzbedarf. Allerdings hat man hier einen etwas bequemere Sitzposition und könnte sich auch zu zweit nebeneinandersetzen. Ursprünglich für den Einsatz im Café oder auf der Frühstücksterrasse erdacht, ist das Teil aber ideal fürs Draußen-Büro, da man den zweiten Sitz auch wunderbar zur Ablage von Arbeitsmaterial nutzen kann und die ganze Konstruktion in die kleinste Ecke passt.

Für alle, die mehr Platz zur Verfügung haben, oder auch für Firmen, die ihren Mitarbeitern Arbeiten und Meetings an der frischen Luft ermöglichen wollen, könnte die Kollektion „Amai“ aus demselben Hause etwas sein. Eine multifunktionale Tisch- und Sitzkombination mit eigenem Sonnensegel, die mit wenigen Handgriffen angepasst werden kann, je nach Bedürfnis und Wetterverhältnissen. *Kai-Uwe Digel*

Die gute Adresse, wenn es um den Bau geht!
· Stahlbau
· Metallbau
· Edelstahl
Schlosserei Schichl
Seit über 30 Jahren
Am Holzgarten 18 · 82380 Peißenberg
Telefon 08803/60300 · Telefax 08803/60909

RUKU TORE-TÜREN GMBH
IHR PARTNER für Neubau und Sanierung mit eigenem Montageteam
SEKTIONALTORE
KIPPTORE
HAUSTÜREN
FLÜGELTORE
HOFSCHIEBETORE
HOFDREHTORE
RUKU Werksvertretung Wolf GmbH
Blumenstraße 19 · 82538 Geretsried
Telefon 08171 389733 · www.wolf-ruku.de

SONNENSCHIRME MÜNCHEN
Ihr Spezialist für exklusive
• Sonnenschirme
• Gewerbeschirme
• Großschirme
• Spezialschirme
• Sonderanfertigungen
Sonnenschirme München
Philipp Ege
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
+49 (0)173 67 39 196
office@sonnenschirme-muenchen.de
www.sonnenschirme-muenchen.de

Besuchen Sie unsere große
Zaun- und Tor-Ausstellung
Jederzeit geöffnet
GRÜNERT ZAUNBAU GMBH
Rainerau 2 · 86529 Schrobenhausen
Telefon (0 82 52) 9 15 00 · Fax (0 82 52) 91 50 50
Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.gruenert-zaunbau.de

Der Traum vom

50 Jahre
Winklers Baumschulen
Baum- und Rosenschulen eigener Staudengärtnerei GaLaBau-Betrieb
Direkt an der A8 München–Augsburg
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstags geschlossen!
JETZT AB IN DEN GARTEN:
- **Rosen, Obstbäume**
- **Ziersträucher/Hecken** jetzt pflanzen
- **Immergrün** wie Kirschlorbeer, Bambus, Liguster
- **Kletterpflanzen**
- **Laub-** und **Nadelbäume**

St.-Lantpert-Straße 37, 85235 Odelzhausen/Dietenhausen
Telefon 0 81 34/320 • Fax 0 81 34/843 • www.baumschule-winkler.de

… kann schneller denn je Wirklichkeit werden. Vom einfachen Erfrischungsbecken bis zur Luxusausführung ist für fast jeden Geldbeutel etwas dabei

Wer kennt es wohl nicht: Man liegt im Urlaub in einer bezaubernden Ferienanlage am Swimmingpool auf einer Liege, sonnt sich und frischt sich im kühlen Nass immer wieder ab. Herrlich! Wenn man sowas auch für sich privat zu Hause hätte … und schon gerät man ins Träumen. Dabei muss der Pool im heimischen Garten gar kein Traum bleiben. Längst ist ein eigenes Schwimmbecken kein Exklusiv-Merkmal mehr, über das ausschließlich Millionäre verfügen können. Sich ein eigenes Becken in den Garten setzen zu lassen, ist heute längst nicht mehr unerschwinglich, die Kosten sind durchaus überschaubar.

Zunächst muss man sich darüber klar werden, welche Art von Pool man in seinem Garten haben möchte. Das hängt, außer vom Geldbeutel, natürlich auch von der Frage ab, wie viel Fläche man dafür zur Verfügung hat und welche Anforderungen man an „seinen Pool" stellt, denn die Bandbreite an Angeboten ist groß: Vom „besserem Planschbecken" bis hin zum echten Swimmingpool, der seinem Namen auch gerecht wird. Entsprechend fällt natürlich auch die Preisspanne aus. Wer sich ein Schwimmbecken anschaffen möchte, sollte zunächst einmal darüber nachdenken, welche Funktionen es erfüllen sollte: Will man sich an heißen Tagen nur kurz erfrischen oder möchte man tatsächlich auch ein paar Schwimmzüge tun können, soll der Pool auf dem Gartenboden stehen oder eingelassen werden? Auch die Form des Schwimmbeckens spielt dabei keine unerhebliche Rolle.

Wie hoch ist das Budget?

Als Pool für das schmalere Budget eignet sich das bereits erwähnte „Planschbecken", das es bereits ab rund 100 Euro gibt. Je nach Größe eines solchen aufstellbaren Beckens steigen die Kosten auf bis zu circa 500 Euro, solche Pools bieten durchaus Wassertiefen von bis zu 1,20 Metern. Soll es ein Fertigbecken mit Kunststoffrahmen sein, kann der Preis schon mal auf 1000 Euro steigen. Will man hingegen seinen Pool im Gartenboden eingelassen haben, muss der Geldbeutel ein wenig weiter geöffnet werden. Hier muss man über Beträge zwischen 15.000 Euro (für ein Folienbecken) und 30.000 Euro für ein fest installiertes Betonbecken rechnen. Dafür muss zunächst eine der Poolgröße entsprechende Grube ausgehoben und ein solides Fundament für die Bodenplatte des künftigen Schwimmbeckens gelegt werden. Das Fundament sollte dabei größer sein als der Pool selbst, der daraufgesetzt wird.

Wie hoch dabei aufgeschüttet werden muss, kommt sehr auf die Beschaffenheit des Bodens vor Ort an. Hier können zwanzig Zentimeter genug sein, aber es können auch achtzig Zentimeter notwendig sein. Das Schüttgut muss natürlich transportiert und die Grube betoniert werden. Fürs Betonieren muss man mit Kosten zwischen 10 und 30 Euro pro Quadratmeter rechnen. Handelt es sich um einen sogenannten Fertigpool, können die Kosten bis zu 5000 Euro betragen, bei einem selbstreinigenden Naturpool können sie doppelt so hoch sein. Um die 20.000 Euro muss anlegen, wer sich einen Edelstahlpool leisten möchte, der wiederum aber regelmäßig von einem Fachmann gewartet werden muss.

Der Pool ist fertig – und jetzt?

Sobald der neue Pool dann einmal fertiggestellt ist, geht es weiter, denn nun folgt das meist unerlässliche Zubehör, eine Leiter etwa zum bequemen Ein- und Ausstieg. Sie sollte fest am Becken montiert und rutschfest sein. Auch eine Pool-Pumpe ist sinnvoll, gerade bei größeren Schwimmbecken, bei denen man nicht immer wieder das Wasser tauschen möchte. Hier variieren die Preise, abhängig von Modell und Leistung der Pumpe, zwischen rund 50 und etwa 100 Euro. Um das Wasser einsaugen zu können, ist ein sogenannter „Skimmer" nötig, den gibt es, wieder abhängig vom Modelltyp, als Einhängeteil oder als Festeinbau, der Preis kann hier bis zu 300 Euro betragen. Wer es tatsächlich ein wenig luxuriös haben und sich abends etwas Glamour in den Garten holen möchte, wird nicht auf eine Poolbeleuchtung verzichten wollen, die zudem auch noch ein romantisches Flair verbreitet. Die notwendigen Unterwasserscheinwerfer lassen sich aber auch nachträglich noch einbauen und kosten zwischen 50 und 500 Euro. Der schönste Pool macht keinen Spaß, wenn kein Wasser darin ist. Die Kosten für die Befüllung variieren natürlich stark,

HÖGL
Gärtner von Eden®
Högl Garten GmbH
Gärtner von Eden
Eichenweg 3
84186 Münchsdorf
Telefon 08705 93819-0
eden@hoegl-garten.de
www.hoegl-garten.de
Der Spadesign-Pool.
www.spadesignpool.de
Urlaub daheim.
Erfrischend.
Anders.
Mein Garten. Mein Zuhause.

Pflanzzeit - Bayerzeit!
Immergrüner Sichtschutz
Kirschlorbeer – Eiben – Lebensbäume
Aktuell im Angebot:

Thuja Smaragd	150–175 cm	ab 39,50 €
Thuja Smaragd	175–200 cm	ab 54,50 €
Thuja Typ Bayer	175–200 cm	ab 39,50 €

Gartengestaltung inkl. Terrasse, Weg und Wasser
Martin Bayer
Baumschule · Garten- und Landschaftsbau · Paul-Keller-Weg 4 · Haar/Ottendichl
Telefon 089/460 28 77 · Mo. bis Fr. 8–12 Uhr & 13–17 Uhr · Sa. 8–12 Uhr & 13–16 Uhr
www.bayer-martin.de
SCHAUGARTEN

CAPENA
Swimmingpools
Maximale Gestaltungsmöglichkeit
Variable Beckentiefe
Minimale Aushubarbeiten
Schnelle und exakte Montage
Schwimmbecken und Treppe aus Stahlbeton
Eigene Entwicklung und Herstellung in Deutschland
Fordern Sie unseren Katalog an!
Dornacher Str. 7
85622 Feldkirchen
Tel.: 089 74 90 90 98 Fax: 089 74 49 36 27
info@capena.eu www.capena.eu

eigenen Pool ...

abhängig von Größe und Tiefe des Pools. Pro Kubikmeter Wasser ist dabei, je nach Versorger, mit einem Preis zwischen 1,50 und 2 Euro zu rechnen. Berechnet man die Abwasserkosten dazu, kommt man auf einen durchschnittlichen Kubikmeterpreis von rund vier Euro. Ein Pool mit der Größe von 9 mal 8 Metern und einer Tiefe von 1,50 Metern fasst rund 44.000 Liter, das sind also 44 Kubikmeter. Die Füllung kostet somit rund 175 Euro.

Damit der Pool aber nun endlich wirklich genutzt werden kann und das Wasser nicht umschlägt, werden für die Erstausstattung noch Chemikalien benötigt, genauer: Chlor sowie gegebenenfalls noch pH-Senker und Algenvernichter. Hierfür muss man noch einmal rund 100 Euro veranschlagen.

An dieser Stelle stellt sich nun die Frage, ob man sich für einen Süß- oder für einen Salzwasser-Pool entscheidet. Das Salzwasser, und hier ist nicht etwa Meerwasser gemeint, hat ein paar Vorteile. So ist es zum einem ein natürliches Heilmittel gegen Hautkrankheiten wie zum Beispiel Neurodermitis, macht das Haar weich und geschmeidig, rote Augen durch Chlor werden vermieden.

Akzentvolle Beleuchtung in und um den Pool macht das Ambiente noch edler. Foto: Adobe Stock

Auch der Umwelt kommt es zugute, wenn man sich für einen Salzwasser-Pool entscheidet. Die aggressive Substanz Chlor, die Umweltschäden verursachen kann, wird größtenteils vermieden, denn die Salzanlage erzeugt durch Elektrolyse nur so viel Chlor, wie tatsächlich benötigt wird. Auch im Unterhalt ist ein solcher Pool kostenfreundlicher, weil Siedesalz deutlich günstiger ist als chlorhaltige Chemikalien. Nachteilig wirken sich hingegen die zusätzlichen Anschaffungskosten für die Salzanlage aus. Es gibt sie ab etwa 150 Euro für kleinere, bis hin zu mehreren 1000 Euro für große Becken. Auch sollte man bedenken, dass bei einem Salzwasser-Pool die Korrosionsgefahr, etwa für Leitern aus Metall, höher ist.

Und um den Spaß am neuen Pool nicht im wahrsten Sinne des Wortes zu trüben, ist noch ein wenig „Zubehör" ratsam, einen Pool-Kescher beispielsweise, der mit seinem Sieb dafür sorgt, dass Hineingefallenes auch wieder herausgefischt werden kann, Wasser aber im Pool bleibt. Einen solchen Kescher gibt es zwischen 10 und 20 Euro. Ein „nice to have", aber nicht unbedingt notwendiges Utensil ist ein Thermometer, das anzeigt, wie warm oder kalt das Wasser ist.

Eine Abdeckung für den Pool kann durchaus sinnvoll sein. Den Zweck kann entweder kostengünstig eine Folie erfüllen oder eleganter eine elektrisch funktionierende Rollabdeckung. Hier muss man, je nach Wunsch, mit 30 bis 1000 Euro rechnen.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten für Unterhalt und regelmäßige Wartung lassen sich nicht allgemein benennen, da sie sich abhängig von der Größe und der Form des Pools berechnen. Aber rund 1000 Euro im Jahr sollte man bei einem kleinen Pool schon einkalkulieren. Soll das Wasser auch beheizt werden, können je nach Dauer des Heizbetriebes noch einmal bis zu 1000 Euro anfallen.

Fazit: Der Traum vom eigenen Pool im Garten ist erfüllbar, es gibt ihn aber natürlich nicht umsonst, dennoch – er ist erschwinglich. Dafür lassen sich dann aber auch, sofern der Garten groß genug ist, um den Pool herum Liegestühle oder ein Tisch mit Stühlen aufstellen, dazu erfrischende Getränke oder ein leckerer Cappuccino - Urlaubsgefühl pur, wenn das Wetter mitspielt.

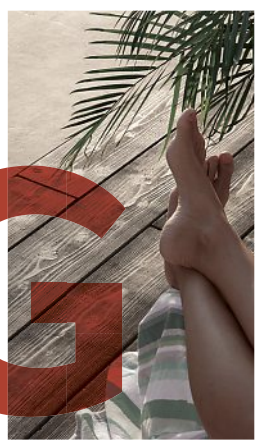
Michael K. Albrecht

Gartenpflege und Baumpflege
Johann Weber Gartenbau
Bürgermeister-Zeiner-Ring 15 · 85256 Vierkirchen
Telefon: 01 51/14 92 37 94
info@johannweber-gartenbau.de

Garten-Gestaltung
- Platten legen
- Neuanlagen
- Pflanzungen
- Büsche und Hecken schneiden
- Bäume kappen und fällen
- Zäune setzen
- Mini-Baggerarbeiten

Firma L. Seidl Egling
Tel. 08176/572 · Fax 997422
www.gartengestaltung-ls.npage.de

Gartengestaltung
Baumschule
Edelbuchweg 9
82544 Egling
Telefon: 08171/41859-0
Telefax: 08171/41859-70
info@weismann-galabau.de
www.weismann-galabau.de
Weismann GmbH

GODELMANN
DIE STEIN-ERFINDER

Stein-Garten
Pointner 2 · 83558 Maitenbeth
T 08076 8872-0
Navi: 83544 Albaching, Schönanger

FLIESENMARKT-SÜD
Beste Beratung · Top Auswahl · Großes Lager

Der Andenknoblauch hat eine wundervolle sternförmige Blüte. Fotos: Kai-Uwe Digel

Pikante Blütenpracht

Kräuter machen sich richtig gut als Blumenschmuck

Geranien, Fuchsien und Petunien: Das sind die Zierpflanzen, die sich schon seit Jahrzehnten am häufigsten in deutschen Beeten, Kübeln und Kästen finden. Alle drei kleine Schönheiten, die an unser Klima und die Bedürfnisse von Blumenfans angepasst sind. Aber es ist wie bei uns Menschen: Nur schön sein ist ein bisschen wenig.

Eine Alternative für den blühenden Balkon oder den bunten Garten könnten Kräuter sein. Viele von ihnen bilden bezaubernde Blüten aus und haben den unschlagbaren Vorteil, dass sie entweder wunderbar schmecken, toll würzen oder unsere Wehwehchen lindern. Auch Bienen und Hummeln fahren voll auf Kräuter ab, darum wäre es doch an der Zeit, den Traditionsblühern zumindest ein paar pikante Beauties an die Seiten zu stellen.

Eine der bekanntesten ist dabei sicher die Kapuzinerkresse. Ihre Blüten in gelb, orange oder manchmal auch rosa und rot sind eine wahre Pracht, und selbst ihre sattgrünen Blätter mit der sichtbaren Struktur sehen richtig toll aus und sorgen von Juli bis Oktober für viel Freude. Wenn es besonders warm ist, vielleicht sogar schon einen Monat früher. Das Auge freut sich über die einjährige Pflanze genauso wie die Geschmacksnerven: Die Kapuzinerkresse ist mit ihrem fein-würzigen und nussigen Geschmack die ideale Beigabe zum Salat oder haut einen schon beim Reinbeißen in ein einfaches mit Blüten und Blättern belegtes Butterbrot um. Sie ist auch nicht besonders anspruchsvoll und kommt mit sandig-lehmigen Boden klar. Sie braucht nicht allzu viel Dünger und muss auch nicht andauernd gegossen werden. Optisch ein kleiner Tausendsassa passt sie im Kübel in den modernen Vorgarten, als Beetpflanze in den Bauerngarten oder ans schnuckelige Gartenhäuschen zur Wandbegrünung, von der man die ganze Zeit über ernten kann.

Scharfe Blüte

Dass Zwiebelpflanzen mitunter traumhafte Blütenstände bilden, wissen wir, seit die riesigen Zierlauch-Arten in den vergangenen Jahren in Mode gekommen sind. Oder natürlich vom Schnittlauch aus dem Kräuterbeet. Kleiner Tipp in diesem Zusammenhang: Auch bei und nach der Blüte ist der Schnittlauch entgegen anders lautender Gerüchte noch gut essbar. Einzig die Stängel könnten etwas härter sein.

Den Andenknoblauch haben vielleicht aber noch nicht ganz so viele Gärtner daheim für sich entdeckt. Wegen seiner Blütenform wird er auch Sternblume genannt und sieht mit seinen zierlichen weißen bis leicht bläulichen Blüten wirklich wunderhübsch aus. Im Gegensatz zur Kapuzinerkresse ist er winterhart, mehrjährig und kann immer wieder geerntet werden. Seine Blütezeit ist von April bis Juni, der ideale Frühjahrsblüher also. Sowohl die frischen Blätter als auch die Blüten können verwendet werden, passen perfekt zum Quark oder in den Salat und können Fleisch und Fisch zusätzlichen Pepp verleihen. Auch der Andenknoblauch ist nicht besonders anspruchsvoll und braucht nur wenig Dünger. Nur ein halbschattiges sonniges Plätzchen mit durchlässiger Erde wäre schön. Übrigens kann eine Blüte mitunter fast so intensiv schmecken wie sonst eine Zehe – man stinkt danach aber nicht, was die Mitmenschen sicher danken werden. Den Wühlmäusen im Garten stinkt es hingegen schon: Die mögen die Pflanze gar nicht und halten sich verlässlich von ihr fern.

Baumschule FELLNER
Begrüßen Sie den Frühling bei uns – jetzt auch in Aschholding!
Bäume – Sträucher – Rosen – Stauden
Direkt an der B 11 zwischen Dorfen und Icking.
Wir beraten Sie gerne. Mo.–Fr. 9–18 Uhr & Sa. 9–16 Uhr
Tel.: 0179/1020589

BayernRasen
BAYERISCHE RASENSCHULE UNTERHANDENZHOFEN
Unterhandenzhofen 3
85247 Schwabhausen
Tel: 08138 / 697550
Fax: 08138 / 697551
www.bayernrasen.de

KOMPAKT. SPRITZIG. AGIL.
STIHL
DIE STIHL BENZIN-MOTORSÄGE MS 170:
• 30,1 cm³, 1,2 kW/1,6 PS, 4,1 kg,
• Einstiegsmodell zum Brennholzsägen
• Einfache Bedienung dank Kombihebel
AKTIONSPREIS € 179,–
Wir beraten Sie gern:
LANDTECHNIK MAX WEINDL GmbH & Co. KG
Land-, Forst- und Gartengeräte
Wiegenfeldring 5 · 85570 Markt Schwaben · Tel. 08121 / 7693310 · 08121 / 40112
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.00 Uhr · Samstag 8.00 – 12.30 Uhr

Qualität zahlt sich aus.
Foto © Thomas Kriegel
Hier kommen Sie direkt zu unserm Produktflyer!
Weitere Infos: Tel. 08139 800-5013 www.franziskuswerk.de
Regional produzierte Gartenmöbel aus der Schreinerei Schönbrunn
Für die Produktion unserer hochwertigen Gartenmöbel verwenden wir Lärchenholz. Diese Holzart ist widerstandsfähig und feuchtigkeitsresistent. Zudem setzen wir bei der Planung und Produktion auf konstruktiven Holzschutz, Ergonomie und Oberflächenqualität.
Das macht unsere Möbel robust, langlebig und wetterfest.
Presslinge 10 kg á 2 EUR
K-Lumets 1 Box á 16 St. 6 EUR
Möbelverkauf in der Schreinerei
Mo bis Do 8 – 11.30 und 13 – 16 Uhr, Freitag 8 – 11.30 Uhr
Kaiserstraße 7, 85244 Schönbrunn
Franziskuswerk Schönbrunn

Kapuzinerkresse macht sich toll und lecker im Salat.

Riesige Vielfalt

Es ist doch wirklich eine Schande, was wir Generationen von Basilikum-Pflanzen angetan haben. Im Supermarkt gekauft – und schon nach wenigen Tagen konnte man ihrem traurigen Ende in der Küche entgegensehen. Aber damit ist jetzt Schluss: Wir befreien das Basilikum aus dem engen Plastiktöpfchen, pflanzen es in den großen Kübel raus und erfreuen uns mindestens einen Sommer lang an den kleinen Blütlein, die bei herkömmlichen Sorten oft weiß am Stängel hängen oder zum Beispiel beim blauen Basilikum wunderschön von blau bis dunkel-violett leuchten.

Bienen fliegen total auf die Blüten des Basilikums.

Das Blattwerk muss dabei nicht immer nur grün sein. Manchmal ist es rot oder gemustert und wird so schon zum kleinen Blickfang. Inzwischen sind auch bei uns unzählige Sorten erhältlich, bei denen Blüten, Blätter und sogar die Samen essbar sind. Und da ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei: Anis, Zimt, Zitrone, süß-aromatisch oder kräftig-würzig – alle möglichen Nuancen gibt es. Als Pflanze des Südens und der Tropen braucht das Basilikum einen schön sonnigen Standort, der aber immer auch ausreichend feucht sein muss.

Regelmäßiges Düngen kann auch nicht schaden, dann bleibt sie länger kraftvoll. Für den gleichmäßigen Wuchs sollte man immer wieder auch ein wenig zurückschneiden und möglichst nicht nur die Blätter ernten, sondern immer gleich den ganzen Stängel. Bienen und Hummeln haben da übrigens etwas mit uns gemeinsam: Sie sind große Fans des Basilikums. Es ist eine echte Freude, den Insekten vom ersten Sonnenstrahl bis in die Abendstunden dabei zuzuschauen, wie sie emsig von Blüte zu Blüte schwirren.

Kai-Uwe Digel

Isoliertechnik
Alexander Gimmy GmbH
Meisterbetrieb
Höhenweg 4
85253 Guggenberg
• Wärme
• Kälte
• Schall
• Brandschutz
Tel.: 0 82 54 / 9 20 38 86
Handy: 01 73 / 3 71 36 05
www.gimmy-gmbh.de · info@gimmy-gmbh.de

Selmayr Erdbau-Kies-Sand GmbH
Tel. 08145-99 49 02-0 | E-Mail info@selmayr-eks.de
▪ Erdbau
▪ Kies, Sand, Splitt
▪ Kanalbau
▪ Wegebau
▪ Entwässerungsgräben
▪ Aushub und Bodenaustausch
▪ Abbruch und Entkernung
▪ Grundwasserabsenkung
▪ uvm.
Wir freuen uns auch auf Ihr Projekt!
Jetzt auf www.selmayr-eks.de schnell und einfach Online anfragen!

Internorm®
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot für Ihren Fenster-, Haustüren- oder Türentausch!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Anfragen!
Besuch in unserem Ausstellungsraum nach Anmeldung möglich!
furtner GbR
Andreas u. Thomas Furtner
fenster · haustüren · türen
Pschorrgasse 3 · 82239 Alling
Tel. 0 81 41 / 7 18 33 · Fax 7 18 44
e-mail: info@fenster-furtner.de
www.fenster-furtner.de

Ökotechnik, die ankommt

Lange galten Wärmepumpen nur in Neubauten als rentabel. Nun entdecken Altbaubesitzer die Heiztechnik

Ein Gerät, das Wärme aus der Umgebung aufnimmt und in den Heizkreislauf einspeist – und zwar ohne CO_2 auszustoßen! Eine Wärmepumpe kann ihre Energie aus dem Grundwasser, der Erde oder aus der Luft beziehen. Die Luftwärmepumpe ist meist die richtige Wahl für Eigentümer älterer Immobilien. Sie ist zwar nicht so effizient wie Erdwärme- und Wasserpumpen, aber günstiger, weil leichter zu installieren.

Die Voraussetzungen im Altbau: Gut gedämmt sollte er sein, damit die Energie nicht verpufft. Besonders effektiv funktioniert die Wärmepumpe in Zusammenarbeit mit einer Fußbodenheizung. In Altbauten können auch die häufig überdimensionierten Heizkörper reichen. „Für Hausbesitzer ist es gut investiertes Geld, einen Energieberater die konkreten Bedingungen vor Ort messen zu lassen", erklärt Holm Breitkopf von der BHW Bausparkasse. Bis zu 80 Prozent des Expertenhonorars erstattet das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Für Wärmepumpen gibt es spezielle Stromtarife. Nutzer können mit Kosten von rund 21 Cent je Kilowattstunde rechnen. Je eingesetzter Kilowattstunde kann die Wärmepumpe daraus drei bis fünf Kilowattstunden Energie für das Heizen und das Erwärmen von Trinkwasser produzieren. Für Besitzer von Photovoltaikanlagen ist es noch günstiger: Sie zahlen maximal zwölf Cent. „Kommt der Strom vom Dach oder vom Ökostrom-Versorger, drückt der Eigentümer seine CO_2-Emissionen auf null", betont der BHW-Experte. Für eine Luftwärmepumpe zahlen Einfamilienhausbesitzer rund 10.000 bis 14.000 Euro. Vor der Anschaffung lohnt sich der Gang zu einem Kreditinstitut oder einem Energieberater, um die Förderoptionen zu prüfen. Bis zu 45 Prozent der Kosten schießt der Staat zu, wenn Umsteiger ihre Ölheizung aus dem Keller verbannen. Für Gas-Oldtimer sind es 35 Prozent.

Foto: Vaillant

Ernten statt Horten

„12 Monate Gemüse ernten" ist eine gut zu lesende Anleitung zur Selbstversorgung das ganze Jahr über

Was wir in der Coronapandemie erleben mussten, hat sich leider schneller wiederholt als gedacht: Mit Beginn des Krieges in der Ukraine waren die Supermarktregale bei uns wieder leer, es wurde gehortet, was das Zeug hält. Natürlich wird kaum jemand sein eigenes Sonnenblumenöl herstellen können, Gemüse für die Selbstversorgung zu ernten dürfte aber für viele möglich sein. Und das, ohne sich über alle Maße anstrengen zu müssen. Denn mit den richtigen Tipps fällt vieles leichter als gedacht. Die Autorin Tini Vogt hat bereits vor fast 20 Jahren mit dem Gemüseanbau begonnen, ernährt ihre Familie zu großen Teilen damit und hat ihre Kniffe und Erfahrungen jetzt in einem wirklich sympathischen Ratgeber zusammengefasst. Sympathisch deswegen, weil „12 Monate Gemüse ernten" ein Buch auf Augenhöhe ist, ohne Experten-Blabla, dafür aber mit umso mehr Praxiswissen aus erster Hand. Knifflige Aufgaben an Beet und Kasten werden Schritt für Schritt erklärt, und für jeden Monat gibt es eine kleine Übersicht mit all den Aufgaben, die jetzt so anstehen. Im hohen Frühjahr, wenn Sie diesen Text lesen, kommt etwa die Saat von Mais und Zuckerschoten in die Erde, und die ein oder andere leckere Erbse findet vielleicht schon den Weg in Ihren Mund. „12 Monate Gemüse ernten" kostet 22 Euro und ist bei GU erschienen. *Kai-Uwe Digel*

Cover: Gräfe und Unzer

Wir bauen für Generationen
BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER
BAUEN mit HERZ und VERSTAND
• Hochbau • EnEV Beratung • Denkmalsanierung
Hub 2 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de
Qualität mit Brief und Siegel. www.innungsqualität.de

Qualität am Bau seit 1949!
Neubau/Umbau Sanierung Verputz
BAUMANN & SOHN GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
KÖRNERSTRASSE 13A • 85356 FREISING
TELEFON 0 81 61/6 21 60 • TELEFAX 0 81 61/2 16 62
www.baumann-freising.de

Maisacher Tiefbau
Erd- und Kanalarbeiten
Peter Partsch
Meisterbetrieb
Rottbach
Schmiedstraße 4
82216 Maisach
Telefon 0 81 35/80 93
Telefax 0 81 35/88 49

Für Klimaschutz und Wohngesundheit!
Mayerhofer PLUS Energiehaus UG
Passivhaus, Null-Plusenergiehaus, alles aus einer Hand!
+ 49(0)151 560 738 02
Markus Mayerhofer
Jägerstraße 20
85413 Hörgertshausen
info@traumhaus-mayerhofer.de · HTTPS://Traumhaus-mayerhofer.de

Fenster, Türen
Terrassenbeläge
Überdachungen
Haberkorn
Fassadenverkleidung
Inhaber: N. Bury
formschön
effektvoll
natursteinbeschichtet
energiesparend
vinylit
Partnerbetrieb
20 Jahre Werksgarantie
Wir beraten Sie gern & unverbindlich vor Ort
Fassadenverkleidung Haberkorn • Inh. Nico Bury • Hallertauer Str. 22a • 85368 Moosburg a.d.Isar
Tel. 08761/8524 • Fax: 08761/724589 • E-Mail: bury@fassaden-bau.de

Wo's summt und schwirrt

Mit einem tierfreundlichen Garten entscheiden sich viele Menschen für aktiven Artenschutz

Die Zahl an Insekten ist drastisch zurückgegangen. Jede vierte Käferart ist in Deutschland laut der im März veröffentlichten Roten Liste des Bundesamts für Naturschutz in ihrem Bestand gefährdet. Auch die Vogelbestände sind in Gefahr, denen nicht mehr ausreichend Nahrung und Lebensraum zur Verfügung stehen. Agrarindustrielle Monokulturen und der Einsatz von Pflanzengiften haben für die Natur einen dramatisch hohen Preis. Ein politisches Umdenken und unverzügliches Handeln wären überlebenswichtig.

Doch auch jeder Garten- und Balkonbesitzer kann etwas zum Erhalt der Artenvielfalt tun. Wer Tiere zu sich einladen möchte, tritt ein Stück Garten an sie ab. Dort darf es wild und struppig sein, mit altem Holz, stacheligem Dickicht und hohen Gräsern, die die Füße piksen – so finden die Tiere Nahrung und Orte zum Rückzug. Was selbstredend nicht in den tierfreundlichen – und menschenfreundlichen – Garten gehört, sind jedwede synthetischen Gifte, die früher oder später sämtlich in den Mägen der Gartenbewohner landen.

Als Bestäuber spielen Bienen – neben Schmetterlingen, Wespen und Käfern – für die Vermehrung der meisten Pflanzen eine wichtige Rolle, denn sie übertragen die Blütenpollen zwischen weiblichen und männlichen Pflanzen. Grund genug, für eine gute Lebensgrundlage im eigenen Garten zu sorgen. Ein Staudenbeet kann so angelegt werden, dass zwischen März und Oktober immer etwas anderes blüht, so gibt es durchgehend Nahrung für die Bienen. Wildstauden empfehlen sich besonders, denn sie stammen aus der Natur und sind nicht gezüchtet. Ein Teil der Grünfläche kann zur Wildblumenwiese umgewidmet werden, die dann allerdings nur zweimal im Jahr gemäht werden sollte, also als Spielwiese für die Kinder nicht mehr geeignet ist. Bienenfreundliche Blumen sind zum Beispiel Lavendel, Lupine, Astern und ungefüllte Dahlien. Von den Sträuchern sind Brombeere, Stachelbeere, Himbeere, Wilder Wein und Efeu beliebt. Im Gemüsebeet bevorzugen Bienen alle Kleearten, Borretsch, Ringelblumen, Kürbisgewächse und die Gewürzkräuter. Letztere machen wie Wandelröschen, Löwenmäulchen und Kapuzinerkresse auch Balkone zu einem bienenfreundlichen Ort.

Heimische Arten

Insekten im Garten locken als Nahrungsgrundlage die Vögel an und auch diese fühlen sich in einer abwechslungsreichen Umgebung aus heimischen Pflanzen am wohlsten. Sage und schreibe 63 Vogelarten wurden gezählt, die die roten Beeren der Eberesche fressen, 163 Insektenarten wurden am Weißdorn beobachtet. Nischen im Garten, die der Natur überlassen bleiben, werden dankend angenommen. In Totholz legen Insekten ihre Larven, unter moderndem Laub verstecken sich schmackhafte Käfer. Was dem Gärtner als sprießendes Unkraut ein Dorn im Auge ist, ist Rückzugsort und Futterstelle für die Tiere. Hecken aus Wildrosen oder Brombeeren sind gute Orte zum Nisten, denn die Stacheln schützen den Nachwuchs im Nest vor Fressfeinden.

Kommen nachtblühende und nektarreiche Blütenpflanzen wie Leimkraut, Seifenkraut und Wegwarte mit ins Beet, dann ist auch für das Wohl der Fledermäuse gesorgt, die in der Sommerdämmerung lautlos durch die Luft schießen. Viele der heimischen Arten sind akut bedroht und sollten mitbedacht werden. Auf den Nachtblüten tummeln sich nämlich die Nachtfalter, die Fledermäusen als Futter dienen.

Wer Igel über den Winter im Garten beherbergen möchte, kann für sie ein Quartier aus totem Holz und Reisig errichten, das mit einer dicken Schicht Laub zugedeckt wird. Hierhin können sie sich zurückziehen, sobald die Bodentemperatur andauernd um den Gefrierpunkt liegt, um ihren Winterschlaf zu halten.

Ein Wort zu Ratten. Ratten sind Kleinnager wie Eichhörnchen auch, aber im Gegensatz zu diesen findet Erstere in der Regel kaum jemand „süß". Die Angst vor Ratten ist tief verankert und uralt, denn tatsächlich waren sie im Mittelalter an der Verbreitung der Pest beteiligt. Im Garten sind diese weit verbreiteten und hochintelligenten Tiere jedoch nicht bedrohlich. Wer sie nicht in seiner Umgebung sehen möchte, braucht mitnichten den Kammerjäger zu rufen, sondern muss den Tieren einfach ihre Nahrungsgrundlage entziehen. Gekochte Lebensmittelreste gehören nicht auf den Komposthaufen. Vogelfutter im Garten ist für Ratten ein Festmahl. Als akrobatische Kletterer erreichen sie Meisenknödel und Futterhäuschen an Sträuchern oder Bäumen mit Leichtigkeit. Die Plätze für Vogelfutter sollten also mit Bedacht gewählt werden und garantiert außer Reichweite der Nager befestigt sein.

Hecken können Insekten Nahrung und Vögeln Schutz bieten. Für eine tierfreundliche Heckenwahl gibt es eine große Bandbreite an heimischen Sträuchern zur Auswahl: vom Schwarzen Holunder über Wildrose, Schlehe und Kornelkirsche bis zur Berberitze. Vielerorts prägen allerdings immer noch Thujenhecken das Bild und sind bei Hausbesitzern beliebt wie eh und je, denn sie schützen rund ums Jahr vor Blicken von außen und bilden eine Barriere für Wind und Lärm.

Weniger beliebt ist der aus Nordamerika stammende Lebensbaum bei Naturfreunden. Tatsächlich sind in manchen Orten sogar Pflanzverbote in die Bauvorschriften eingeschrieben. Das Importgewächs ist für Vögel und Insekten völlig unergiebig. Eine akkurat geschnittene Thujenhecke ist eine dichte Mauer, in die Vögel kaum Zugang finden. Auch nennenswerter Niederschlag dringt wegen der dicken Außenschicht kaum in den Wurzelbereich vor. Entsprechend ist der Bodenbereich mit den schwer verrottbaren abgestorbenen Pflanzenteilen trocken und öde. Regenwürmer und laubzersetzende Lebensformen findet man ebensowenig wie Igel auf Futtersuche. In der Pflege sind Thujenhecken aufwendig, denn sie brauchen einen regelmäßigen und exakten Schnitt. Ein radikaler Rückschnitt wie bei Laubhecken geht gar nicht, denn dann bleiben die Äste kahl. So kommt es zu Riesenhecken, die die Gärten wie Dornröschenschlösser verbergen – charmant sieht anders aus.

Ausführliche Informationen zum Thema tierfreundlicher Garten hat der Naturschutzbund Deutschland (NABU) auf seiner Homepage www.nabu.de zusammengestellt. *Sona Hähnel*

Fotos: Kai-Uwe Digel

PROTHIWA
Holzverarbeitung GmbH

Holz-Alufenster
PVC-Fenster
Haustüren
Wintergärten

Fenster zum Wohlfühlen

seit über 150 Jahre

Nutzen Sie unverbindlich eine Beratung vor Ort oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Hier dreht sich alles rund um Fenster und Türen

Prothiwa Holzverarbeitung GmbH | Dünzelbach | Deckerberg 19
82272 Moorenweis | Tel. 08146 / 295 | info@prothiwa.de | www.prothiwa.de

invivo haus
Raum für Leben

Der Massivhaus-Anbieter in Ihrer Region. Wir bauen schlüsselfertig nach Ihren Wünschen!

Pluspunkte für Ihr Eigenheim:

+ massive Ziegelbauweise
+ Festpreisgarantie
+ individuelle Gestaltung
+ Effizienzhäuser 55 (BEG)
+ langjährige Bauerfahrung seit 1973
+ Familienunternehmen in 3. Generation

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

ROLAND SCHWEIGER BAU GMBH
-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut
Hauptstraße 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung
Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Besuchen Sie unsere große Fenster-, Treppen- und Türen-ausstellung in Gartelsried, zwischen Hilgertshausen und Tandern.
www.setzmueller.de
Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN
Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT
Gartelsried 1 · 86567 Hilgertshausen–Tandern
Telefon 0 82 50/74 73 Fax 0 82 50/9 29 28

ROGORSCH STROBLBAU
Graf-Rasso-Straße 10
82346 Andechs-Rothenfeld
Tel. 08152 / 372287-0
www.rogorsch-strobl.de

Wimmer & Partner
Bauunternehmung GmbH
Planung und Beratung · Neubauten · Denkmalschutz (sachkundige Renovierung) · **Umbau, Altbausanierung und Renovierung · Verputz** (Handputz, Maschinenputz) · **Wärmedämmung** (Maxit Ecosphere, Holzfaser, Mineralwolle, Polystyrol) · **Gerüstbau · Betonsanierung · Trockenbau** (Fermacell, Knauf, Rigips) · **Maurer-Schnelldienst** (auch Kleinaufträge) · **ökologisches Bauen, Verwendung alternativer Baustoffe**
Feldstraße 10b · 82287 Jesenwang
Telefon 0 81 46/9 49 10 · Telefax 0 81 46/17 73
info@wimmer-partner-bau.de · www.wimmer-partner-bau.de

BETOSAN GmbH
Seit 1975
- Beton- u. Mauerwerksanierung
- Kunstharzinjektion
- Spezialabdichtungen
- Mauertrockenlegung
- Maurer-/Beton-/Isolier- u. Vollwärmeschutzarbeiten

Justus-v.-Liebig-Str. 1
85247 Schwabhausen
Tel.: 08138/92514
Fax: 08138/92513
info@betosan.de

Mit Holz hoch hinaus

Der mehrgeschossige Wohnhausbau dürfte noch angesagter werden, nachdem Großbrandversuche zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen sind

Seit 2019 können Norwegenurlauber jetzt morgens im höchsten Holzhaus der Welt erwachen – als Gast des 85,4 Meter hohen „Mjøstårnet - The Wood Hotel" in Brumunddal, direkt am Ufer des Sees Mjøsa. Wer nicht ganz so weit reisen möchte, jedoch sowohl ein Liebhaber von Gebäuden aus Holz als auch von Superlativen ist, kann dagegen ebenfalls seit 2019 im „HoHo" in Wien – dem mit 84 Metern zweithöchsten Holzhochhaus der Welt – den angenehmen Duft der Fichtenholzwände seines Hotelzimmers genießen. Mit etwas weniger Höhe, nämlich „nur" 34 Metern, müssen sich die Bewohner des „Skaio" in Heilbronn begnügen: Aber immerhin ist der 2019 als Teil der Bundesgartenschau (BUGA) errichtete Bau derzeit das höchste Holzhaus in Deutschland. Ebenso wie das „Mjøstårnet und das „HoHo" ist auch das „Skaio" eine sogenannte Hybridkonstruktion, da bestimmte Teil wie das Treppenhaus und das Sockelgeschoss aus Stahlbeton gefertigt sind.

Bereits seit ein paar Jahren ist beim Bauen ein Trend zum Holzhochhaus zu beobachten – immer höher und architektonisch ausgefallener werden sie. So soll etwa in London künftig der imposante „Oakwood Timber Tower" sogar dreihundert Meter in den Himmel ragen.

Dieser Trend hin zu mehrgeschossigen Holzgebäuden wird sich hierzulande jetzt vermutlich noch verstärken. Ein Grund dafür sind unter anderem die Ergebnisse der realen Großbrandversuche, die Wissenschaftler des Forschungsprojektes „TIMpuls" unter der Leitung der Technischen Universität München (TUM) 2021 auf dem Gelände des Forschungscampus in Garching durchgeführt haben. Zum Forschungsteam von „TIMpuls" gehören neben den Münchner Wissenschaftlern auch noch Experten der TU Braunschweig, der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam arbeiten sie seit rund vier Jahren daran, das Bauen mit Holz bis zur Hochhausgrenze in Deutschland geregelt zu ermöglichen. Bei den Versuchen hat sich nämlich gezeigt, dass auch mehrgeschossige Holzgebäude unter Einhaltung bestimmter Baumethoden sogar den Vollbrand einzelner Wohnungen sicher überstehen können.

„Wir haben unsere Raumbrandversuche in Garching auf dem Gelände der Werksfeuerwehr unter anderem gemacht, um zu untersuchen, wie viel an sogenannter immobiler Brandlast verträgt ein Raum, ohne dass das übliche Brandgeschehen negativ beeinfluss wird", sagt Professor Stefan Winter, Inhaber des Lehrstuhls für Holzbau und Baukonstruktion an der TUM. Menschen haben ja für gewöhnlich sogenannte mobile Brandlasten, wie etwa Möbel, Vorhänge, Bücher oder Kleidung in unterschiedlichem Umfang in ihren Wohnungen. „Hier rechnen wir mit statistischen Von-Bis-Werten", erklärt Professor Winter. Und nun kommt quasi als zusätzliches brennbares Material noch die Holzkonstruktion des Raumes als immobile Brandlast hinzu. Bei dieser hat die Wissenschaftler insbesondere interessiert, welchen Einfluss die Menge an sichtbarem Holz in den Räumen – etwa an der Decke oder in Form der Wände – auf die Ausbreitung sowie die Intensität des Brandes hat. „Die Ergebnisse haben deutlich gezeigt, dass man im mehrgeschossigen Wohnungsbau schon die sichtbare Oberfläche der Massivholzteile beschränken muss. Das heißt, die Decke kann auf jeden Fall sichtbar bleiben, oder eben eine Wand", sagt der Wissenschaftler. „Außerdem haben wir auch ganz eindeutig zeigen können, dass durch verhältnismäßig einfache und bauübliche Schutzmaßnahmen entsprechend des jeweiligen Schutzniveaus, wie zum Beispiel die Montage von 18-Millimeter- oder zwei Mal 15-Millimeter-Gipsbauplatten an den Wänden, das Mitbrennen des Holzes verhindert werden kann." Auf dieser Grundlage könne man nun sehr klare Regeln zur Verfügung stellen, was man in oder mit Holz beim Bauen machen kann – und wie. „So wird es künftig möglich sein, in Holzbauweise geregelt bis zur Hochhausgrenze zu bauen, das heißt nach Bauordnung und ohne Abweichungen, ohne Sondergenehmigung oder Sonstiges", sagt Professor Winter.

Was derzeit bei Holzbauten hinsichtlich des Brandschutzes erlaubt ist, regelt als bauaufsichtliches Regelwerk in

Schmid Fenster-Türen
Schreinerei seit 1871
- Schreinerei
- Fenster- und Türenbau
- Innenausbau

Siegfried Schmid
Am Schloßberg 2
85235 Odelzhausen
Telefon 08134 / 234
www.schmid-fensterbau.de

Christoph GOLDHOFER
Bauunternehmung Gerüstbau GmbH
82515 Wolfratshausen
Hans-Urmiller-Ring 26
☎ 0 81 71/2 02 98
Telefax 0 81 71/2 23 49
info@goldhofer-bau.de

Ein Haus in Holzbauweise in der ökologischen Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park in München/Oberföhring. Foto: Huber & Sohn GmbH & Co. KG

Deutschland die „Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbauweise“ (MHolzBauRL) von 2021. Doch diese bildet im Gegensatz zur ersten MHolzBauRL aus dem Jahre 2004, durch die es damals überhaupt erst möglich wurde, regelkonform bis zu fünf Geschosse in Holz zu bauen, „die derzeitigen technischen Möglichkeiten beim Holzbau und die neuesten Forschungsergebnisse nur unzureichend ab“, sagt Josef Huber, Diplom-Bauingenieur und geschäftsführender Gesellschafter der Firma „Huber & Sohn“ in Bachmehring.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ging wohl auch unter der Erinnerung an die Brandnächte in Deutschland die Verwendung von Holz im Bauwesen deutlich zurück. Über Jahrzehnte entstanden neue Gebäude überwiegend aus Stahl, Beton und Glas. „In den 1990er-Jahren wurde in Deutschland, Österreich und der Schweiz damit begonnen, verstärkt zum Thema Brandschutz bei Holzgebäuden zu forschen“, erzählt Huber, der mit seiner Firma 2011 das mit acht Geschossen damals höchste Holzhaus in Deutschland erbaute. Die Forschungen jener Jahre waren unter anderem die Basis für die Einführung der sogenannten hochfeuerhemmenden Bauweise, die es bis heute ermöglicht, mit Holz so zu bauen, dass hochfeuerhemmende Wände im Brandfall mindestens sechzig Minuten lang stehen bleiben. Auf diese Weise erfüllen die Wände nämlich die Aufgabe, innerhalb eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils die Menschen vor Feuer, Hitze sowie Rauch – etwa auf Flucht- und Rettungswegen – zu schützen. Das Zauberwort lautet dabei Kapselkriterium: Dies bedeutet, dass die Holzbauteile mit nicht brennbaren Baustoffen, wie etwa zwei 18 Millimeter dicken Gipsplatten, „eingekapselt“ werden. Diese Kriterien sind dann erstmals in der MHolzBauRL von 2004 festgelegt worden.

Neben den Entwicklungen beim Brandschutz haben neue Holzprodukte, wie beispielsweise das Brettsperrholz, und der verstärkte Einsatz bestimmter Konstruktionsprinzipien, wie etwa des Holztafelbaus, das Bauen mit Holz leichter und attraktiver gemacht. Letzterer erlaubt eine qualitativ hochwertige und witterungsunabhängige Vorfertigung von Bauteilen in der Werkshalle – zum Teil samt Fenstern und Kästen für die Rollläden. Ohne all das gäbe es heute sicherlich kein „Mjøstårnet“, „HoHo“ oder „Skaio“.

Allerdings ist keines der Gebäude ohne Abweichungen oder Sondergenehmigung hinsichtlich des Brandschutzes erbaut worden. „Bisher musste jedes Mal bei mehrgeschossigen Häusern von einer Höhe der obersten Geschossdecke von 13 Metern und mehr über dem Gelände der Brandschutzgutachter die jeweiligen Abweichungen von der aktuellen MHolzBauRL im Gutachten formulieren. Anschließend wurden diese Abweichungen dann von einem Prüfsachverständigen oder Prüfingenieur geprüft“, erklärt Huber. Das koste Zeit – sowohl bei der Planung als auch bei der Vorproduktion im Werk – und erschwere zudem die gesamten Abläufe auf der Baustelle.

Daher werde nun die MHolzBauRL von 2021 im Wesentlichen auf der Grundlage der oben genannten Forschungsergebnisse „durch eine Projektgruppe der Arbeitsgemeinschaft Bau der Länder der Bundesrepublik Deutschland als bauaufsichtliches Gremium noch einmal überarbeitet“, sagt Professor Winter.

Baurechtlich Klarheit zu schaffen, sei auch angesichts „der extrem gestiegenen Nachfrage nach Holzbauten notwendig“, betont Stefan Weyer, Zimmerermeister und Geschäftsführer der „Weyer Holz GmbH“ in Roden-Ansbach. Seine Firma baut vor allem Häuser in der Gebäudeklasse eins bis drei, also bis zu sieben Meter hoch. „Allerdings haben wir es hier im ländlichen Raum vielfach mit Aufstockungen von Gebäuden zu tun. Diese machen wir da, wo es sinnvoll ist, gerne mit dem leichten Baustoff Holz. Das geht außerdem schnell und reduziert daher die Belastungen für die Bewohner im Gebäude darunter“, sagt der TUM-Fachbeirat für die Bauteil-Datenbank „dataholz“. Die überarbeiteten Regeln erleichterten nun zukünftig auch die Nachverdichtung. Und diese sei angesichts von zu wenig Baugrund – sowohl in den Städten als auch auf dem Land – die „sinnvollste und kostengünstigste Möglichkeit, mehr Wohnraum zu schaffen und dabei keine weiteren Flächen zu versiegeln“. Nachhaltig sei das auch insofern, als Holz als nachwachsender Rohstoff dauerhaft CO_2 bindet und somit den Treibhauseffekt vermindert, zudem gut wärmeisolierend ist und beim Abriss eines Hauses recycelt werden kann.

Franziska Günther

Zimmerei-Holzbau von Stackelberg

ZS

- Holzhäuser
- Gartenhäuser
- Gartenmöbel aus Holz
- Holz- und Plattenhandel
- Zuschnitte

Felix von Stackelberg · Steingauer Str. 8 · 83623 Dietramszell-Lochen
Tel: 0 80 27/6 73 · Fax: 0 80 27/71 27 · Mobil: 01 75/5 43 21 31
info@zimmerei.stackelberg.de · **www.zimmerei.stackelberg.de**

Sie wollen bauen?

• kompetente Betreuung • Faire Preise • Schlüsselfertige Bauausführung

Ihr Bauunternehmen vor den Toren Münchens

☎ 08121/25070-100 · 85661 Forstinning
www.sr-bau.de

SR•BAU GmbH WINTER

EXPERTEN RUND UMS HAUS

sedlmayr
zimmerei & holzbau

70 Jahre

Bahnhofstraße 10
82285 Haspelmoor

Telefon: 0 82 02/21 14
Telefax: 0 82 02/89 21

info@zimmerei-sedlmayr.de
www.zimmerei-sedlmayr.de

Thomas Sedlmayr

Zimmermeister
staatl. geprüfter Bautechniker

Luftdichtheitsmessung
„Blower Door“
Thermografie

Erhältlich bei unserem Internorm-Partner:

FENSTER STUDIO 1

Fensterstudio 1 GmbH
Hauptstraße 6 · 85395 Attenkirchen
Telefon 08168 / 99 89 90
info@fensterstudio1.de
www.fensterstudio1.de

*Alle Rahmenbedingungen zur Aktion finden Sie unter www.internorm.com

Zurück zur Natur

Diese Looks und Styles fürs Wohnzimmer im Garten sind in dieser Saison angesagt

Wenn nach einem langen Winter die Sonnenstrahlen das Thermometer endlich auf zweistellige Plusgrade klettern lassen, freut sich jede und jeder darauf, wieder mehr draußen sein zu können. Bevorzugte Locations, um an der frischen Luft zur Ruhe zu kommen, sind für viele der eigene Balkon oder die heimische Terrasse. Aber wie sehen die Outdoorwohntrends für 2022 aus? In drei Worten: natürlich, nachhaltig und neuaufgelegt.

Immer mehr Hersteller fertigen ihr Outdoormobiliar aus recycelten Materialien. Nicht nur Textilien und Garne werden wiederverwendet, sondern auch Hölzer, die gerne von alten Häusern und Booten kommen dürfen. Dabei sind Gebrauchsspuren ausdrücklich erwünscht, weil gerade sie Möbel einzigartig und unverwechselbar machen. Auch Retrodesigns sind der Renner in Freiluftwohnzimmern. Chillen in der Hollywoodschaukel wird noch schöner, wenn man sein Kaltgetränk auf ein Nierentischchen stellen kann, das Midcentury-Chic versprüht. Und auch Schmökern unterm Sonnenschirm macht im kultigen Eames Chair viel mehr Spaß.

Damit die Klassiker Wind und Wetter trotzen können, wird der Retrolook häufig mit innovativen Kunststoffen und funktionalen Materialen wie Rope und Aluminium kombiniert. Das strapazierfähige Geflecht und das mattsilbrige Metall haben noch einen weiteren Vorteil: Beide strahlen eine Leichtigkeit aus, die den Charakter der Vintage-Schönheiten perfekt unterstreicht.

Aluminium eignet sich, genau wie Edelstahl, aber selbstverständlich auch für moderne Möbel mit filigranen und eleganten Designs. Je minimalistischer die Stühle, Liegen und Tische anmuten, desto besser sind sie für Minibalkone und andere kleinere Außenbereiche geeignet. Geschwungene Gestelle und verstellbare Sitzflächen und Rückenlehnen sorgen für Dynamik und Variationsmöglichkeiten. Mit leuchtenden oder pastelli-

BEIER
GmbH & Co.KG. Robert
SPENGLEREI
Meister- und Ausbildungsbetrieb

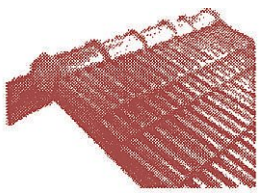
Meisterhafte Lösungen für Ihr Dach!

An der Leiten 20
82290 Landsberied
Tel. 0 81 41/2 03 43
Fax 0 81 41/34 97 08

- Metallbedachungen
- Ziegelbedachungen
- Dachflächenfenster
- Sanierungen

www.spenglerei-beier.de · info@spenglerei-beier.de

Dachdeckerei
BRAUN



Friesenstraße 43
82223 Eichenau
Telefon 0 81 41/38 65 08
Fax 0 81 41/38 65 07

Umdeckungen
Spenglerarbeiten
Neueindeckungen
Flachdachisolierung

www.braun-dachdeckerei.de

Grafik Outsign Michael Gold

Beschriftungen Digitaldruck
Lichtwerbeanlagen
Sicht- & UV-Schutzfolien
Printmedien KFZ-Tönungen
Schilder Werbemittel
outsign.de 0172/9 62 76 59

oben: Weiche Stoffe und runde Formen verleihen dem auf geschwungenen Aluminiumfüßen ruhenden Outdoor-Sofa Eleganz. Foto: VDM/Rolf Benz

rechts: Poufs sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Foto: VDM/Weishäupl

links: Schaukeln erwünscht: Der gepolsterte Hängesessel bietet die Möglichkeit zum Rückzug aus dem stressigen Alltag. Foto: VDM/Freifrau

unten: Holz spielt im Außenbereich nach wie vor eine große Rolle, hier in Kombination mit Stahlrohr als klassischer Freischwinger. Foto: VDM/Thonet

gen Farben lackiert, sind sie außerdem kontrastreiche Hingucker.

Ebenfalls optische Akzente setzt cooler Metallic-Glanz. Windlichter, Kerzenhalter und Vasen, aber auch Kissen und Sofabezüge erstrahlen zunehmend in Silber-, Gold- und Kupfertönen. Dazu passt der Trend, traditionelles Indoormobiliar wie Ohrensessel, Couchlandschaften und höhenverstellbare Esstische, die man auch ausziehen kann, von innen nach außen zu holen. Ideal dafür sind weiträumige Terrassen, die geradezu dazu einladen, in größerer Runde zu essen und zu entspannen. Die Outdoor-Sitzgruppen und Dining-Lounges müssen natürlich auch wetterfest sein. Hier kommen wieder das Flechtmaterial Rope und Aluminium- und Edelstahlgestelle ins Spiel. Sehr beliebt sind Verbindungen aus den drei Materialien. Der Mix aus grau-schwarzen Bespannungen und silbernen Rahmen wirkt stimmig und edel zugleich.

Wer auf mehr Farbe steht, für den ist der angesagte Boho-Stil genau das Richtige. Geprägt von hellen Naturfasern und bunten Mustern schafft er eine lockere und legere Atmosphäre, die sofort an Urlaub denken lässt. Besonders geeignet dafür sind überdachte Balkone mit nicht mehr ganz so ansehnlichen Bodenbelägen. Die verschwinden nämlich ganz schnell unter warmen Wollteppichen mit Ethno-Prints, während das Dach nicht nur die kuscheligen Kissen aus Leinen und Baumwolle vor dem nächsten Regenschauer schützt, sondern auch zur Befestigung eines Hängesessels genutzt werden kann. Diese schwebende Sitzgelegenheit sieht lässig aus und ist außerdem eine platzsparende Alternative zur Sonnenliege. Jetzt fehlt nur noch ein klappbarer Holztisch, der bei besonders kleinen Balkonen noch besser durch einen Pouf ersetzt wird, weil der nach Bedarf auch zum Hocker und zur Fußablage mutiert.

Auch auf größeren Freisitzen machen sich erdige Farbtöne gut. Egal ob auf Bänken aus Teakholz oder Stühlen aus Rattan – schnelltrocknende, farbbeständige und pflegeleichte Polster in grün, braun und beige verströmen einerseits einen Hauch von Gemütlichkeit und erinnern andererseits an Wiesen, Wald und Strand. Damit harmonieren hervorragend Pflanztöpfe aus Naturstein und Teppiche in Jute- oder Sisal-Optik.

Neben dem „Green Living"-Gedanken spielen Individualität und Komfort bei allen Trends eine große Rolle und machen Lust, so viel Zeit wie möglich auf dem Balkon oder der Terrasse zu verbringen.

Elke Eckert

AUTOKRAN MÜLLER
wir beheben Ihre Probleme
Kranarbeiten aller Art von 30 t – 120 t
Autokran Müller Michael Müller jun.
Hauptsitz: Stefansberger Str. 34, 82216 Maisach / Oberlappach
Büro: Eginostraße 5, 85235 Egenburg
Mobil: 01 62/3 30 35 07 · Telefon: 0 81 34/9 35 37 10 · Fax: 0 81 34/9 35 37 12
info@autokran-mueller.de · www.autokran-mueller.de

SCHMID Hebebühnen - Minikranverleih
• Hebebühnen für jeden Einsatzzweck
• LKW-, Anhänger-, Raupen-, Scheren- und Telebühnen
• NEU: Mini- und Anhängerkräne, Telestapler für Montagen
• ab 70cm Durchfahrtsbreite, bis 36 m Höhe
• Fällen / Abtragen von Bäumen und Wurzelstockentfernung
Haimhausen ✆ 08133-1097 München ✆ 089-3514 656
Augsburg ✆ 0821-2461 720 Landsberg ✆ 08191-9213 40
www.schmid-hv.de | info@schmid-hv.de

Stark in der Region!
Mieten bei SIEGL
GABELSTAPLER + ARBEITSBÜHNEN
GABELSTAPLER
TELESKOPSTAPLER
ARBEITSBÜHNEN
MEHRWEGESTAPLER
Josef Siegl GmbH
Hertzstraße 9
85757 Karlsfeld
Tel. 08131/5963-0
Fax 08131/5963-39
info@siegl-gmbh.de
www.siegl-gmbh.de
Ihr kompetenter Partner für MITSUBISHI snorkel DIECI

Unbesorgt in den Urlaub

So lassen sich Einbrüche während der Zeit der Abwesenheit verhindern

Ob Kurztrip, Besuch bei der Verwandtschaft oder eine längere Urlaubsreise: Allmählich verlassen immer mehr Menschen hierzulande wieder die eigenen vier Wände. In der Urlaubszeit haben Einbrecher generell jedoch oft leichtes Spiel. Viele Urlauber planen zwar ihre Reise bis ins letzte Detail, denken aber nicht an effektive Maßnahmen für den Einbruchschutz zu Hause. Die Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!" hat effektive Tipps für ein sicheres Heim und aktiven Einbruchschutz zusammengetragen.

Sicherheitscheck vor der Abreise

Auch wenn die letzten Tage vor der Abreise hektisch sein können, ist es unverzichtbar, die größten Einbruchgefahren in Wohnung, Haus und Garten zu beseitigen:

▶ Gartenmöbel aufräumen: Leitern, Tische, Stühle und Mülltonnen dienen Einbrechern als Tritthilfe, um in die oberen Stockwerke zu kommen. Wer den Garten vor dem Urlaub aufräumt, bietet Einbrechern keine Gelegenheiten.

▶ Wertgegenstände sicher verwahren: Teurer Schmuck und Gegenstände mit persönlichem Wert sollten bei längerer Abwesenheit in einem fest verbauten Tresor, im Bankschließfach oder gut gesichert bei Familie oder Freunden verwahrt werden.

▶ Fenster und Türen verschließen: Gehen Sie am Tag der Abreise lieber zweimal durch alle Zimmer und um das Haus herum. Nur so stellen Sie sicher, dass alle Fenster, Türen und auch Kellerfenster verschlossen sind.

▶ Informieren Sie befreundete Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Sollten diese während Ihres Urlaubs Unbekannte in Ihrer Wohnung bemerken, können sie so direkt die Polizei informieren. Bitten Sie außerdem Nachbarn oder Freunde, regelmäßig nach Ihrer Wohnung zu schauen. Es gibt auch professionelle Housekeeping-Dienste, die solche Aufgaben zuverlässig erfüllen.

▶ Briefkasten leeren: Ein überquellender Briefkasten ist für Einbrecher ein eindeutiges Zeichen, dass die Bewohner nicht zu Hause sind. Deshalb sollte jemand regelmäßig und zuverlässig nach Ihrer Post schauen.

▶ Regelmäßig Rasen mähen: Bei längerer Abwesenheit kann auch ein verwilderter Garten ein Indiz für Einbrecher sein, dass niemand zu Hause ist. Beauftragen Sie einen Gärtner oder fragen Sie Freunde, ob sie hin und wieder den Rasen mähen können.

▶ Zweitschlüssel nicht im Garten verstecken: Wenn jemand nach der Wohnung schauen soll, übergeben Sie die Zweitschlüssel persönlich. Einbrecher kennen jedes Versteck unter Fußmatten, in Blumentöpfen und Regenrinnen.

▶ Mit einigen technischen Tricks und dem richtigen Verhalten können Sie Anwesenheit in Ihrem Zuhause vortäuschen: Rollläden automatisch öffnen und schließen: Moderne elektrische Rollläden verfügen oft über Zeitschaltmechanismen. Stellen Sie den Rollladen so ein, dass er sich morgens öffnet und abends automatisch schließt – als wären Sie zu Hause.

▶ Licht mit Zeitschaltuhren regeln: Wenn eine Wohnung jeden Abend dunkel ist, wissen auch Einbrecher, dass niemand zu Hause ist. Mit einer Zeitschaltuhr können Sie Lampen so schalten, dass sie Anwesenheit vortäuschen. Mit modernen Smart-Home-Anwendungen ist das in den vergangenen Jahren sogar noch einfacher geworden.

▶ Urlaubsgrüße nicht online posten: Auch wenn Sie gern der ganzen Welt erzählen würden, dass Sie im wohlverdienten Urlaub sind – Einbrecher könnten mitlesen. Warten Sie daher am besten bis zu Ihrer Rückkehr, um Urlaubsfotos auf Facebook, Instagram und Co. zu veröffentlichen.

Schwachstellen beheben

Langfristig ist das beste Mittel gegen Einbruch, Schwachstellen an Haus und Wohnung zu beheben und in effektive Sicherung zu investieren: Einbruchhemmende Fenster und Türen verhindern das sekundenschnelle Öffnen mit einem Schraubendreher. Alarmanlagen schrecken Täter ab und können im Einbruchsfall Nachbarn und Sicherheitsdienste alarmieren.

Ob in der Bauplanung oder für die Nachrüstung – effektiver Einbruchschutz benötigt Fachwissen und Erfahrung. Der Einbau von Sicherheitstechnik muss immer durch Fachleute erfolgen.

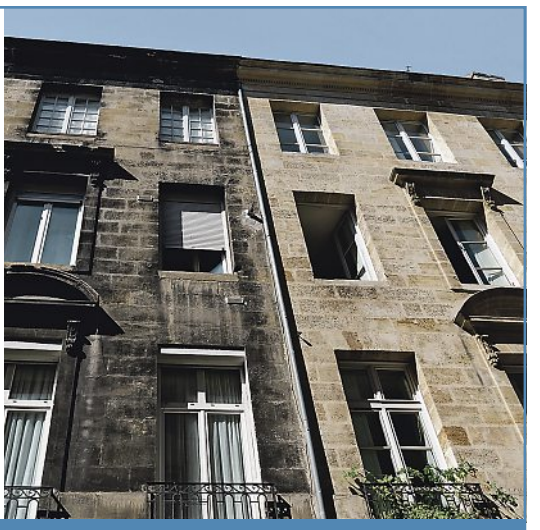
Die Initiative für aktiven Einbruchschutz informiert dazu auf der Internetseite www.nicht-bei-mir.de. Dort finden Interessierte auf einer interaktiven Karte qualifizierte Sicherheitsunternehmen und Spezialisten in ihrer Nähe, die sie rund um den Einbruchschutz beraten. Die KfW-Bank fördert den Einbau von Einbruchschutzmaßnahmen.

Grafik: „Nicht bei mir" – Initiative für aktiven Einbruchschutz

Gebrüder Ott – Heizöl
schnell - zuverlässig - flexibel
Ott
Metzgerstraße 7
82216 Maisach
Tel.: 08141 – 90468
Fax: 08141 – 90469
gebrueder.ott@web.de
Ott

SCHLÜSSEL ALLER ART
Elektr. Schließ- und Zutrittskontrollsysteme · Schlüsseldienst
Tresore · Türbeschläge · eigene Schließanlagenherstellung
Insektenschutzgitter · mechanische Hausabsicherung
Zachmann
85221 Dachau · Robert-Boschstr. 5
Telefon: 08131/ 539444
E-Mail: info@g-zachmann.de
www.sicherheitstechnik-dachau.de

Wolfgang Zeitlhofer
Rund um's Haus Service
Trockenbau + Malerarbeiten
Verlegen von Böden
Innenausbauten
Zeitlhofer Wolfgang
Haindlfinger Straße 4 · 85406 Palzing
Mobil: 0173-380 24 61
E-Mail: rundumshaus.zeitlhofer@yahoo.de

REDKIN
Gebäudereinigung · Meisterbetrieb
Professionelle Fassadenreinigung aus qualifizierter Meisterhand
▶ 50 % günstiger als neuer Fassadenanstrich
▶ umweltfreundlich und nachhaltig
▶ Fassaden-Konservierung
▶ Graffiti-Entfernung und -Schutz
▶ kostenlose Probereinigung

www.redkin-service.de · Telefon 0 80 92 / 863 28 98 · info@redkin-service.de

Dem Mangel und der Flut begegnen

Regenwasserzisternen sind ein Mittel, um bis zur Hälfte an Trinkwasser einzusparen

Wie kostbar Wasser ist, merkt man erst, wenn es rar wird. In trockenen Sommern ist die 300-Liter-Regentonne am Abflussrohr der Regenrinne schnell leer. Lassen die Pflanzen dann die Köpfe hängen, wird der tägliche Griff zum Gartenschlauch zum Griff in die Kasse, denn Trinkwasser ist teuer. Tag für Tag wandert es darüber hinaus in die Toilettenspülung und die Waschmaschine – Trinkwasser, das unter Einsatz hoher Energiekosten aus Grundwasser oder Oberflächenwasser aufbereitet werden muss: eine Ressourcenverschwendung, die allerdings nicht unumgänglich ist.

Mittels Speichertanks – unterirdisch Zisternen genannt – kann man Regenwasser in nennenswertem Umfang verfügbar machen. Maximal die Hälfte des Wasserverbrauchs eines Einfamilienhauses ließe sich so einsparen – ausgehend von einer ausreichend großen Dachfläche und einer beschränkten Anzahl an Personen. Das kalkfreie Regenwasser bietet überdies viele Vorteile: Gerade in Süddeutschland besitzt das Trinkwasser einen hohen Härtegrad. In der Folge verkalken Haushaltsgeräte und Toilettenschüsseln. Mit kalkfreiem Regenwasser verbrauchen Waschmaschinen überdies weniger Waschmittel. Auch Gießpflanzen mögen weiches Regenwasser lieber.

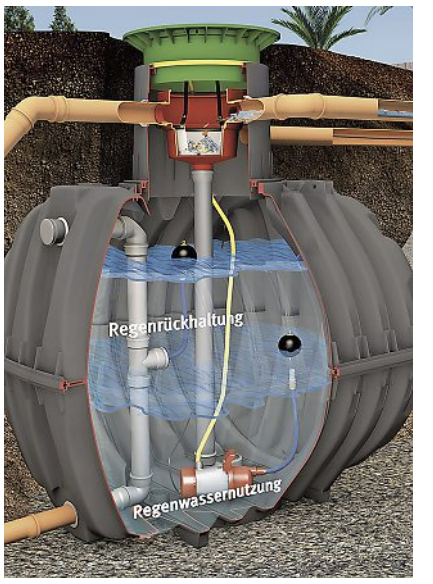
Zisternen nehmen das Wasser aus den Regenrinnen durch Fallrohre an der Hauswand auf. Auf dem Weg in den Tank wird das Wasser in mehreren Stufen gefiltert. Eine Füllstandanzeige gibt Auskunft über den aktuellen Wasserstand. Ist der Tank gefüllt, wird überschüssiges Wasser durch einen Überlauf in die Kiesummantelung geleitet, wo es versickert oder an die Abwasserleitung abgegeben wird. Bei Bedarf werden die häuslichen Verbrauchsstellen durch eine Pumpe, die schwimmend an der Oberfläche angebracht ist, mit Wasser versorgt. Im Idealfall gibt es im Haus ein Brauchwassersystem für Waschmaschine, WC und den Garten.

Beim Neubau oder der Renovierung eines Hauses lässt sich ein solches Parallelsystem ohne viel Mühe montieren. Die Ergänzung eines Brauchwassersystems in einem Bestandsbau ist hingegen teuer und kompliziert. Hier wird man vielleicht im Keller einen Anschluss für Waschmaschine und Gartenwasser einrichten. Übrigens darf Brauchwasser laut europäischer Trinkwasserverordnung nicht für die Zubereitung von Lebensmitteln und Getränken verwendet werden, ebenfalls nicht zur Reinigung von Lebensmitteln und zur Körperreinigung, etwa beim Duschen.

Es gibt Zisternen aus Beton oder Kunststoff. Betonzisternen sind langlebig und besonders stabil, so dass sie sogar unter Einfahrten oder Garagen platziert werden können, wo sie hohen Belastungen ausgesetzt sind. Allerdings ist die Montage aufwändig und relativ teuer. Nötig ist ein Kran, schweren Baufahrzeuge muss der Zugang zum Standort ermöglicht werden. Ist der Montageplatz unzugänglich, greift man besser zu Kunststoffzisternen aus Polyehtylen (PE) oder glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK). Da sie in einem Stück gefertigt sind, ist die Gefahr undichter Stellen sehr gering. Entscheidet man sich für einen Flachtank, können die Erdarbeiten sogar selbst ausgeführt werden, weil keine großen Aushubarbeiten nötig sind. Mit einem Kunststofftank kann man also Geld sparen, doch sollte man auf Qualität achten. Wenn das Material nicht stabil genug ist, kann es sich nach einigen Jahren verformen. Ein Qualitätsmerkmal ist da eine lange Garantiezeit, etwa von 25 Jahren. Kunststofftanks sollten niemals unterhalb des Grundwasserspiegels liegen, denn der leere Tank könnte durch den Wasserdruck nach oben gepresst werden.

Ein unterirdischer Regenwassertank hat seinen Preis, ist aber auf lange Sicht eine lohnenswerte Investition. 2000-Liter-Modelle kann man ab zirka 600 Euro erwerben, größere Tanks können mehrere Tausend Euro kosten. Oberirdische Tanks für die Gartenbewässerung sind vergleichsweise günstiger und haben inzwischen schicke Designs, fassen aber weniger Flüssigkeit.

Gereinigt werden muss und sollte eine Zisterne nicht, solange alle Filterstufen eingehalten werden. Auf dem Boden der Zisterne bildet sich im Lauf der Jahre eine Sedimentschicht. Sie ist der Nährboden für wichtige Mikroorganismen, die Keime im Regenwasser beseitigen und einen wichtigen Beitrag zu einer guten Wasserqualität leisten. Erst wenn die Sedimentschicht nach etlichen Jahren eine Höhe von fünf Zentimeter überschreitet, kann eine Reinigung erwogen werden. Dazu muss die Zisterne bis zu einem Wasserstand von 30 Zentimeter entleert werden. Das restliche Wasser wird nun mit einer Schmutzwasser-Tauchpumpe entfernt. Es ist unumgänglich, die Zisterne zur Reinigung zu betreten. Dabei muss draußen eine Person bereitstehen, die sich entweder in Hörweite befindet oder durch ein Seil aus dem Tank kontaktiert werden kann. Bei Notfällen kann diese sofort Hilfe leisten. Am besten lässt man die Zisterne fachmännisch reinigen. Alles in Allem sind Wassertanks eine lohnende Investition, die sich langfristig auszahlt und den Verbrauch an kostbarem Trinkwasser deutlich senken kann. *Sona Hähnel*



Professionelle Retentionszisternen ermöglichen Regenwassernutzung im Haushalt. Grafik: Graf

BEI UNS BEKOMMEN SIE EINE ORDENTLICHE ABFUHR!
Preiswerte Entsorgung von Bauschutt und Bauabfällen.
30 Jahre FRITSCH RECYCLING & ENTSORGUNG
Tel 0 81 45 - 92 86 60
82291 Mammendorf
www.fritsch-containerdienst.de

DER ROHRKÄFER
SOFORTHILFE RUND UM DIE UHR
ABFLUSS – ROHR – KANALREINIGUNG
IN KÜCHE – BAD – WC – KANAL – REGENFALLROHR
KANAL-TV-UNTERSUCHUNG – DICHTHEITSPRÜFUNG
24 STUNDEN-SERVICE
www.derrohrkaefer.de info@derrohrkaefer.de
Kostenlose Service-Nr: 0 800/000 33 88

SAUBERE ARBEIT!
TÄGLICH. VON UNS FÜR SIE.
Ehgartner Entsorgung
CONTAINERDIENST | GEWERBEENTSORGUNG
MÜLLENTSORGUNG | SCHROTT & METALLE | SONDERMÜLL
KOSTENLOSE FACHBERATUNG
GERETSRIED | FORSTINNING
08171 - 93380 | INFO@EHGARTNER.DE
WWW.EHGARTNER.DE

WIR BEWEGEN DIE GANZE ERDE

Bauen Sie bei **Erdarbeiten, Abbruch, Tiefbau** (z.B. Kanal und Entwässerung) **und Transport** auf unseren erfahrenen Familienbetrieb: Wir bewegen für Sie die ganze Erde im Großraum Freising und München, versprochen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und wir erstellen kostenlos ein Angebot für Sie.

Tel. 08167 - 8900

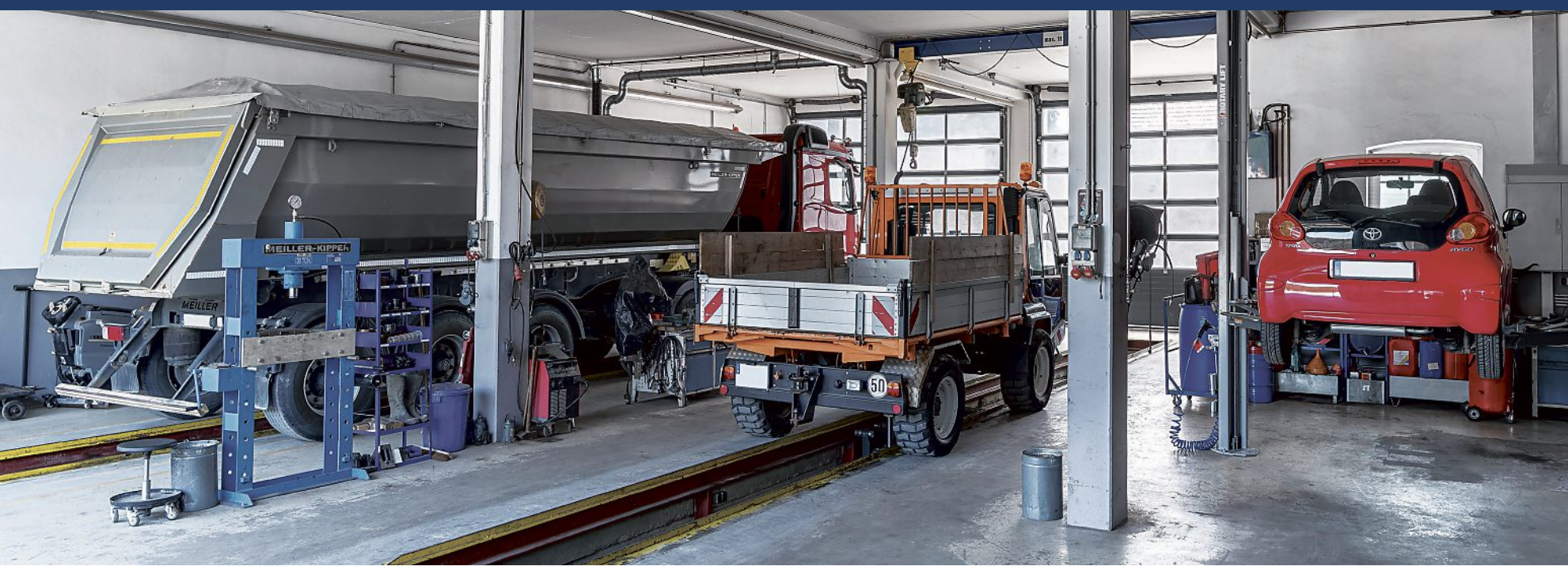
BAUSTOFF RECYCLING BAYERN

J. OBERMEIER

Tiefbau | Abbruch | Fuhrunternehmen

Josef Obermeier e.K. | Abersberg 2 | 85406 Zolling bei Freising
Tel. 08167 8900 | E-Mail: info@obermeier-abersberg.de | www.obermeier-abersberg.de

MARKENSERVICE FÜR IHR FAHRZEUG



Geben Sie Ihren PKW oder LKW für den nächsten Service lieber in unseren Familienbetrieb: Wir führen für Sie als zertifizierte Meisterwerkstatt alle Servicearbeiten professionell durch (HU / AU / SP) sowie Unfallinstandsetzung, Reifen- und Klimaservice (Reifenverkauf, -wechsel inkl. Einlagerung).

Für alle Marken, unabhängig, schnell, zuverlässig – und zu absolut fairen Preisen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in unserer Meister-Werkstatt:

Tel. 08167 - 950087

KFZ-INNUNG MÜNCHEN-OBERBAYERN

DEKRA

J. OBERMEIER

LKW- und PKW-Meisterwerkstatt

Josef Obermeier jun. GmbH | Abersberg 2 | 85406 Zolling bei Freising
Tel.: 08167 950087 | E-Mail: info@obermeier-abersberg.de | www.obermeier-abersberg.de